



# ESG-Factbook 2025

für die Rottendorf Gruppe

Stand 12.2025

[www.rotteendorf.com](http://www.rotteendorf.com)





**Rottendorf Pharma**  
The science of making it work

# ESG-Factbook 2025

## Rottendorf Pharma

Dezember 2025

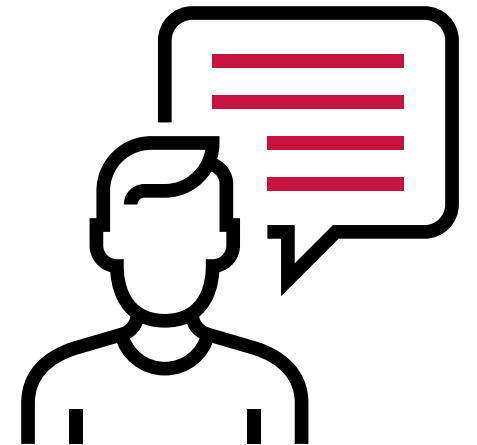
# Agenda



- Vorwort
- Allgemeine Angaben
- Geschäftsmodell, Strategie und Nachhaltigkeitsinitiativen
- Umwelt-Kennzahlen
- Sozial-Kennzahlen
- Governance-Kennzahlen



# Vorwort



# Vorwort der Geschäftsführung

## ESG-Factbook 2025



*„2024 war für uns ein Jahr der konsequenten Weiterentwicklung – ökologisch, sozial und unternehmerisch. Die erzielten Fortschritte zeigen, dass nachhaltiges Handeln nicht nur möglich, sondern wirtschaftlich sinnvoll ist. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit unserem Team Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft aktiv mitzugestalten.“*



Nachhaltigkeit ist für die Rottendorf Pharma GmbH ein zentraler Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Als etabliertes Dienstleistungsunternehmen in der pharmazeutischen Industrie mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Herstellung und Verpackung von Arzneiformen tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartner\*innen, der Gesellschaft und der Umwelt.

Unser unternehmerisches Handeln basiert auf einem ganzheitlichen Qualitätsverständnis, das Effizienz, ethische Prinzipien und soziale Verantwortung miteinander vereint. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozesse und Strukturen erfolgt unter Berücksichtigung internationaler Standards und Zielsetzungen für nachhaltige Entwicklung.

Rottendorf Pharma GmbH bekennt sich zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen<sup>1</sup> und unterstützt aktiv die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> auf Seite 19 werden die Prinzipien des Global Compact dargestellt.

<sup>2</sup> Die 17 miteinander verknüpften Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurden 2015 von den Vereinten Nationen als universeller Aufruf zum Handeln verabschiedet, um unter anderem die Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und sicherzustellen, dass bis 2030 alle Menschen in Frieden und Wohlstand leben können.

Die Achtung der Menschenrechte, die Förderung fairer Arbeitsbedingungen und der Schutz natürlicher Ressourcen sind dabei zentrale Leitlinien.

Im Rahmen unserer Lieferketten übernehmen wir Verantwortung für die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards. Durch interne Richtlinien, transparente Prozesse und ein etabliertes Hinweisgeber\*innen-System stellen wir sicher, dass Risiken frühzeitig erkannt und angemessen adressiert werden.

Dieser Bericht dokumentiert unsere Fortschritte, Herausforderungen und Ziele auf dem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Wir laden Sie ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gestalten.

Freundliche Grüße,

**Marco Niemann**

(Managing Director)

**Erich Scheibner**

(Managing Director)

# Vorwort der Abteilung Sustainability

## ESG-Factbook 2025



Als Head of Sustainability and Technical Compliance ist es meinem Team und mir ein besonderes Anliegen, die Verantwortung unseres Unternehmens für Umwelt, Gesellschaft und wirtschaftliches Handeln transparent und nachvollziehbar darzustellen. Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern die bewusste Entscheidung, heute so zu handeln, dass zukünftige Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden.

Das vorliegende ESG Factbook zeigt, welche Fortschritte wir auf diesem Weg bereits erreicht haben und welche Herausforderungen noch vor uns liegen. Er bietet Einblicke in unsere strategischen Ziele, unsere Maßnahmen zur Reduktion ökologischer Auswirkungen sowie unser Engagement für soziale Verantwortung und nachhaltige Wertschöpfung.

Ich danke allen Beteiligten, die durch ihre Beiträge zur Entstehung dieses ESG Factbooks beigetragen haben, und freue mich darauf, unseren Transformationsprozess auch in den kommenden Jahren aktiv voranzutreiben.

Freundliche Grüße,

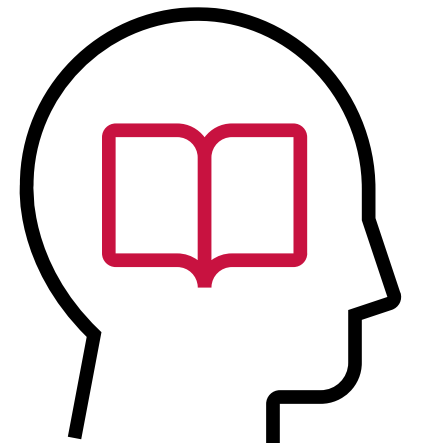
**Dr. Jane Gleißberg**

(Head of Sustainability and Technical Compliance)





# Allgemeine Angaben



# Grundlagen für die Erstellung

## ESG-Factbook 2025



Wir, die Rottendorf Pharma GmbH, haben diesen Nachhaltigkeitsbericht gemäß dem freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtsstandard der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group), dem VSME-Standard (Voluntary Standard for Small and Medium-sized Enterprises), erstellt. Dabei wenden wir die Option B des VSME-Rahmens an, bestehend aus dem Basis-Modul sowie den relevanten Teilen des umfassenden Moduls.

Im Zuge der Berichtserstellung haben wir eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (Double Materiality Assessment, DMA) durchgeführt, um uns auf eine zukünftige Berichterstattung gemäß den Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vorzubereiten.

Die im Rahmen dieser Analyse als wesentlich identifizierten Themen bilden die Grundlage für die nachfolgenden Berichtsinhalte. Das Basis-Modul wird durch die Anforderungen des umfassenden Moduls ergänzt. Die DMA diente als Indikator zur Auswahl der relevanten Offenlegungen aus dem umfassenden Modul (siehe Folien „Ergebnis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse“).

Der Berichtszeitraum umfasst den 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sofern nicht anders angegeben. Soweit verfügbar, wurden Daten aus Vorjahren ergänzt, um Entwicklungen zu kontextualisieren. Zahlen aus Vorjahren sowie Anhänge unterliegen nicht der Prüfung im Rahmen des VSME-Berichts. Die Bilanzsumme wurde aus Gründen der Vertraulichkeit aus dem Bericht ausgeschlossen.

Wir sind ein nicht börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Ennigerloh (Deutschland) und unterliegen deutschem Gesellschaftsrecht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Münster eingetragen.

Gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft agieren wir international in der pharmazeutischen Industrie mit Fokus auf die Entwicklung, Herstellung und Verpackung fester Arzneiformen. Unsere Leistungen umfassen unter anderem die pharmazeutische Entwicklung, Prozessoptimierung, GMP-konforme Produktion sowie Logistiklösungen für Kunden weltweit.

# Im Bericht erfasstes Tochterunternehmen

## ESG-Factbook 2025



Rottendorf Inc.

One Marina Park Drive  
Suite 1410  
Boston, MA 02210

Unterstützt die  
Vertriebstätigkeiten im  
nordamerikanischen Markt



# Unternehmensübersicht

## Geschäftsjahr 2024



NACE-Code\*: 2120

Herstellung von pharmazeutischen  
Spezialitäten und sonstigen  
pharmazeutischen Erzeugnisse

\*:Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der EU



Bilanzsumme (Gesamtvermögen in €):

N/A



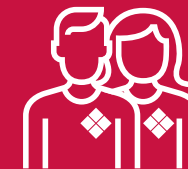
Umsatzerlöse:

318 161 848 €



Land der Hauptgeschäftstätigkeit

Deutschland



Zahl der Beschäftigten als absolute  
Personenzahl:

1387 (31.12.2024)

# Geoposition der im Bericht erfassten Standorte

## ESG-Factbook 2025



Beschreibung (Art der Vermögenswerte)	Straße und Hausnummer	Postleit- zahl	Stadt	Land	Koordinaten
Hauptsitz mit Verwaltung, Qualitätskontrolle, Produktion und Entwicklungszentrum	Ostenfelder Str. 51-61	59320	Ennigerloh	Deutschland	51.84248, 8.036628
Verpackungsstandort bestehend aus Altbau (Nr. 3) und Neubau inkl. Mitarbeiterparkplatz (Nr. 3a)	Am Fleigendahl 3 & 3a	59320	Ennigerloh	Deutschland	51.851016, 8.034906
Räumlichkeiten eines ehemaligen Kindergartens / Gemeindehauses	Ludgerusstraße 2-5	59320	Ennigerloh	Deutschland	51.841689, 8.033461
Probenahme (innerhalb des Lagerstandorts der B Logistik GmbH Pharmazie Logistik Centrum Ennigerloh (PLC))	Westkirchener Straße 62	59320	Ennigerloh	Deutschland	51.844108, 8.028406

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem VSME-Standard ist die transparente Darstellung der geografischen Lage aller unserer betriebenen Standorte, die zu den wesentlichen Vermögenswerten zählen, ein wesentlicher Bestandteil. Diese Information dient der Nachvollziehbarkeit der unternehmerischen Aktivitäten und bildet die Grundlage für die Bewertung standortbezogener Umweltwirkungen, sozialer Rahmenbedingungen sowie regulatorischer Anforderungen. Angemietete oder gepachtete Flächen, die nicht als Vermögenswerte bilanziert werden, sind nicht Bestandteil der nebenstehenden Tabelle.

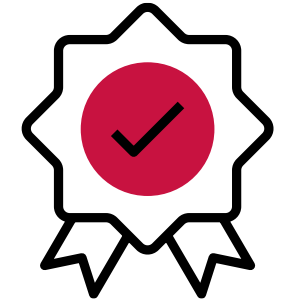
# Nachhaltigkeitszertifizierungen







## Überblick



Externe Prüfungen und Zertifizierungen stärken die Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen. In diesem Bericht legen wir offen, welche Nachhaltigkeitszertifikate und Umweltlabels wir in den Geschäftsjahren 2024 und 2025 erworben oder erneuert haben. Diese Nachweise belegen unsere Einhaltung anerkannter Standards in Bereichen wie Umweltmanagement, Energieeffizienz, Arbeitssicherheit und sozialer Verantwortung.

Die nachfolgende Übersicht stellt die relevanten Zertifizierungen und Labels transparent dar. Sie unterstreichen unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften und dienen zugleich als Orientierung für unsere Stakeholder und Geschäftspartner. Auf den folgenden Seiten geben wir weitere Details zu den einzelnen Zertifizierungen und Labels.



Zertifizierung oder Siegel	 PSCI PHARMACEUTICAL SUPPLY CHAIN INITIATIVE Building responsible supply chains	 ecovadis	 United Nations Global Compact	 UN GLOBAL COMPACT Global Compact Netzwerk Deutschland	 INTEGRITY NEXT	 ISO 50001 ENERGY MANAGEMENT
Status	zertifiziert im Mai 2025	Committed	Aktiv	Aktiv	Bestätigt	Zertifizierung gültig bis 22.12.2027



# Nachhaltigkeitszertifizierungen

## Pharmaceutical Supply Chain Initiative

Die Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI) ist eine Gruppe von Pharma- und Gesundheitsunternehmen, die eine gemeinsame Vision von Spitzenleistungen in den Bereichen Sicherheit, Umwelt und Soziales in der gesamten Wertschöpfungskette verfolgt.

Die PSCI hat die PSCI-Grundsätze für verantwortungsbewusstes Lieferkettenmanagement erstellt, um zu formulieren, was die Branche von der Lieferkette erwartet. Diese Grundsätze befassen sich mit fünf Bereichen verantwortungsbewusster Geschäftspraktiken: Ethik, Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Managementsysteme. In jedem Bereich legen die Grundsätze die relevanten Praktiken fest, deren Einhaltung von jedem Unternehmen erwartet wird, das innerhalb der pharmazeutischen Lieferkette tätig ist.

Wir sind stolz darauf, ein PSCI-Lieferantenpartner zu sein, uns den PSCI-Grundsätzen zu verpflichten und zu einer Gemeinschaft beizutragen, die sich für verantwortungsvolle Praktiken in der Wertschöpfungskette einsetzt. Wir wurden im Mai 2025 vom TÜV Rheinland zu den Themen Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Menschenrechte sowie Ethik auditiert, ohne dass kritische oder wesentliche Beanstandungen festgestellt wurden.





# Nachhaltigkeitszertifizierungen

## Ecovadis

Das EcoVadis Rating ist ein weltweit anerkanntes Nachhaltigkeitsrating für Unternehmen. Mit den EcoVadis Medaillen und Abzeichen werden Unternehmen ausgezeichnet, die den EcoVadis Bewertungsprozess abgeschlossen und ein relativ starkes Managementsystem nachgewiesen haben, das die in der EcoVadis Methodik dargelegten Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. EcoVadis Medaillen und Abzeichen sind eine Anerkennung der Leistung im Verhältnis zu anderen bewerteten Unternehmen in der EcoVadis Datenbank.

Am 05.04.2024 haben wir das EcoVadis-Abzeichen „Committed“ erhalten. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Nachhaltigkeitsleistung in den Bereichen Umwelt, Ethik, Arbeits- und Menschenrechte sowie nachhaltige Beschaffung weiter zu verbessern.



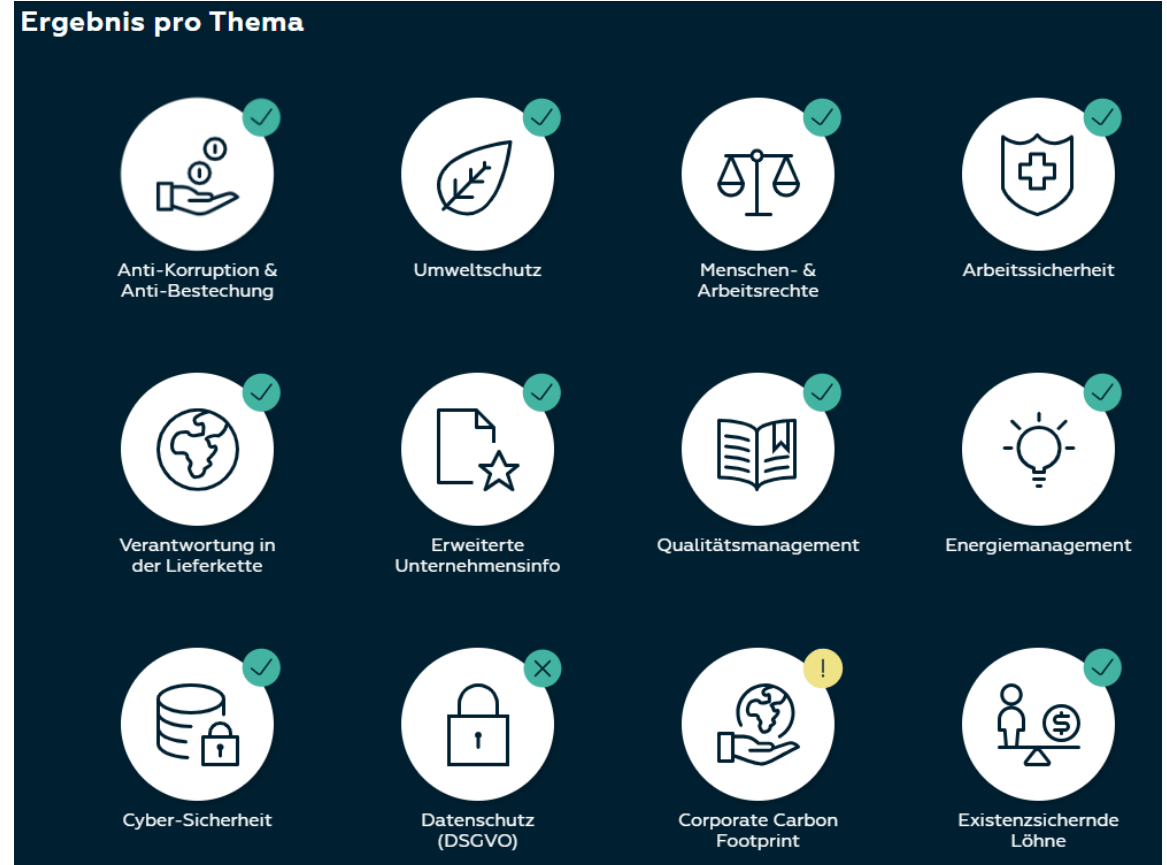
# Nachhaltigkeitszertifizierungen

## Integrity Next



Mit der Plattform IntegrityNext vernetzen wir uns nahtlos mit unseren Lieferanten und können die Nachhaltigkeit entlang unserer Lieferkette gezielt und skalierbar weiterentwickeln. Auf der Plattform erstellen wir ein Nachhaltigkeitsprofil, das insbesondere die Einhaltung regulatorischer Anforderungen und relevanter Nachhaltigkeitsstandards abbildet.

Unser Nachhaltigkeitsprofil ist in der nebenstehenden Abbildung dargestellt und kann über den hinterlegten Link auch direkt im Webbrowser eingesehen werden.





# Nachhaltigkeitszertifizierungen

## ISO 50001

Die Norm ISO 50001 definiert die Anforderungen an ein Energiemanagementsystem (EnMS) und gilt seit 2011 als anerkannter Standard für Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen.

Wir haben im Jahr 2015 ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018 eingeführt und uns 2024 erneut von der TÜV NORD CERT GmbH auditieren und bewerten lassen. Die erfolgreiche Zertifizierung gilt für drei Jahre bis Ende 2027.

Mit unserem Energiemanagementsystem überwachen, bewerten und optimieren wir unseren Energieverbrauch kontinuierlich. Zentrale Bestandteile sind die systematische Erfassung aller wesentlichen Energieflüsse, die Definition klarer Energieziele und die regelmäßige Analyse von Einsparpotenzialen. Darüber hinaus setzen wir auf transparente Berichterstattung, interne Schulungen und die fortlaufende Verbesserung unserer technischen Anlagen. Mit diesen strukturierten Prozessen leisten wir einen aktiven Beitrag zur Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Steigerung unserer Energieeffizienz.





# Nachhaltigkeitszertifizierungen

## United Nations Global Compact

Der United Nations Global Compact (UNGC) ist eine freiwillige Initiative, die darauf abzielt, universelle Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung durch die aktive Einbindung der Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und Vertretern der Gewerkschaften voranzubringen. Ziel ist es, die globale Wirkung verantwortungsbewusster Unternehmen zu stärken, indem sie die zehn Prinzipien des UNGC einhalten und zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beitragen.

Wir sind Teil des UNGC und richten unser Handeln an dessen zehn Prinzipien aus. Wir integrieren diese Grundsätze in unsere Strategien und Abläufe und unterstützen damit Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Darüber hinaus ergreifen wir Maßnahmen, um umfassendere gesellschaftliche Ziele, insbesondere die Sustainable Development Goals, aktiv voranzutreiben. Dabei setzen wir auf Zusammenarbeit und Innovation.



**United Nations**  
Global Compact



# Nachhaltigkeitszertifizierungen

## United Nations Global Compact Deutschland e.V.

Im UN Global Compact Netzwerk Deutschland e. V. (UNGC Deutschland) haben sich die deutschen Unterzeichner des UN Global Compact aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor zusammengeschlossen.

Der UN Global Compact verfolgt auf der Grundlage von zehn universellen Prinzipien und den Sustainable Development Goals die Vision einer inklusiveren und nachhaltigeren Wirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte – heute und in Zukunft. Die Initiative versteht sich dabei nicht als zertifizierbarer Standard oder Regulierungsinstrument, sondern als offenes Forum, um Veränderungsprozesse anzustoßen und Ideen zu teilen. In nationalen und regionalen Netzwerken entwickeln die Teilnehmenden konkrete Lösungsansätze und tragen so zur globalen Vision des UN Global Compact bei.

Wir sind ebenfalls Mitglied im UN Global Compact Deutschland und verpflichten uns damit zur Einhaltung der zehn Prinzipien des UNGC.

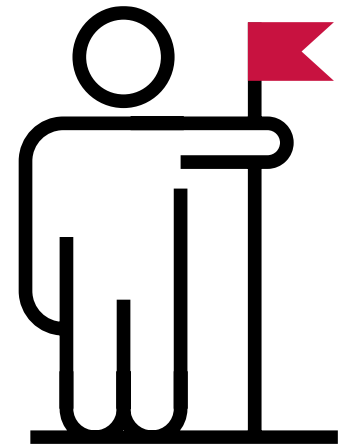
**Global Compact**  
Netzwerk Deutschland

**Zehn Prinzipien des UN Global Compact**

- 1** UNTERNEHMEN SOLLEN DEN SCHUTZ DER INTERNATIONALEN MENSCHENRECHTE UNTERSTÜTZEN UND ACHTEN.
- 2** UNTERNEHMEN SOLLEN SICHERSTELLEN, DASS SIE SICH NICHT AN MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN MITSCHULDIG MACHEN.
- 3** UNTERNEHMEN SOLLEN DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT UND DIE WIRKSAME ANERKENNUNG DES RECHTS AUF KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN WAHREN.
- 4** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE BESEITIGUNG ALLER FORMEN VON ZWANGSARBEIT EINTRETEN.
- 5** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE ABSCHAFFUNG VON KINDERARBEIT EINTRETEN.
- 6** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON DISKRIMINIERUNG BEI ANSTELLUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT EINTRETEN.
- 7** UNTERNEHMEN SOLLEN IM UMGANG MIT UMWELTPROBLEMEN DEM VORSORGEPRINZIP FOLGEN.
- 8** UNTERNEHMEN SOLLEN INITIATIVEN ERGREIFEN, UM EIN GRÖßERES UMWELTBEBUSSTSEIN ZU FÖRDERN.
- 9** UNTERNEHMEN SOLLEN DIE ENTWICKLUNG UND VERBREITUNG UMWELTFREUNDLICHER TECHNOLOGIEN BESCHLEUNIGEN.
- 10** UNTERNEHMEN SOLLEN GEGEN ALLE ARTEN DER KORRUPTION EINTRETEN, EINSCHLIEßLICH ERPRESSUNG UND BESTECHUNG.

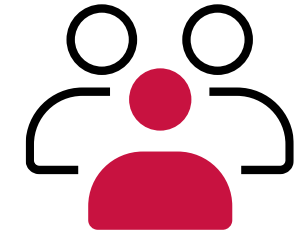
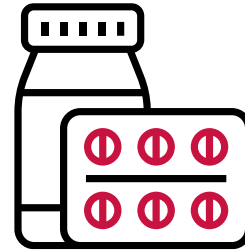


# Geschäftsmodell, Strategie und Nachhaltigkeitsinitiativen



# Geschäftsmodell

## ESG-Factbook 2025



Wir sind ein führendes Unternehmen im Bereich der Auftragsentwicklung und -produktion (CDMO), gestützt auf eine Expertise in der Herstellung, Verpackung und Formulierungsentwicklung für feste orale Darreichungsformen in der globalen Pharmaindustrie. Durch Fokus auf Fertigungseffizienz, Qualitätsmanagement und regulatorische Konformität verpflichten wir uns zu exzellentem Service und der Förderung nachhaltiger Praktiken sowie der Integration fortschrittlicher Technologien im pharmazeutischen Umfeld.

Wir konzentrieren uns auf die Herstellung und Verpackung von festen Arzneiformen wie Tabletten, Kapseln und Dragees. Darüber bieten wir umfassende Dienstleistungen im Bereich der pharmazeutischen Entwicklung, Analytik und Qualitätskontrolle an. Diese ermöglichen es den Kunden, innovative und qualitativ hochwertige Arzneimittel effizient und sicher auf den Markt zu bringen.

Wir vertreiben unsere Produkte und Dienstleistungen weltweit. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens spiegelt sich in langjährigen Partnerschaften mit global agierenden Pharmaunternehmen wider.

Zu den wichtigsten Geschäftsbeziehungen zählen langjährige Partnerschaften mit Auftraggebern aus der pharmazeutischen Industrie, Lieferanten von Wirk- und Hilfsstoffen sowie Dienstleistern im Bereich Logistik und Qualitätsmanagement. Das Geschäftsmodell fußt primär auf B2B-Geschäft. Die Zusammenarbeit ist geprägt von hohen Qualitätsanforderungen, regulatorischer Compliance und gegenseitigem Vertrauen.

# Bedeutende Märkte

## ESG-Factbook 2025



Die nebenstehende Karte zeigt die für uns bedeutenden Absatzmärkte. Unsere Produkte und Dienstleistungen werden in mehreren geographischen Regionen vertrieben, darunter Europa, die USA und China. Die Aktivitäten in diesen Märkten unterliegen regelmäßigen Inspektionen durch nationale und internationale Arzneimittelbehörden.

Bezirksregierung  
Münster



وزارة الصحة  
Ministry of Health



# Strategie und Initiativen

## ESG-Factbook 2025

Unsere Unternehmensstrategie ist eng mit dem Thema Nachhaltigkeit verknüpft. Wir verstehen Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und berücksichtigen ökologische, soziale und ökonomische Aspekte. Wir optimieren kontinuierlich unsere Produktionsprozesse, setzen Ressourcen verantwortungsvoll ein und fördern Innovationen, um aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen. Gleichzeitig engagieren wir uns für faire Arbeitsbedingungen, Förderung von Vielfalt und die Einhaltung ethischer Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Diese Grundsätze steuern unsere strategische Ausrichtung ebenso wie unsere täglichen Geschäftsentscheidungen und stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit sowie langfristige Zukunftsfähigkeit. Unsere Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsinitiativen.



# Nachhaltigkeitsziele

## ESG-Factbook 2025



1.

### Scope 1 & 2

- Die Summe der CO<sub>2</sub>e\*-Emissionen aus Scope 1 und 2 um 60 % bis zum Jahr 2030 reduzieren. Das Basisjahr ist 2023.
- 2023: 10.166 t CO<sub>2</sub>e (= 100 %)
- 2030: 4.066 t CO<sub>2</sub>e (= 40 %)
- Prognose für 2025: 5.210 t CO<sub>2</sub>e,
- GAP 2030: 1.114 t CO<sub>2</sub>e

2.

### Scope 3

- Die Summe der CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Scope 3 bis zum Basisjahr 2027 erfassen.
- Scope 3 - Emissionen bis zum Jahr 2030 im Vergleich zum Basisjahr um 5 % reduzieren.

3.

### Product Carbon Footprints

- 50 % der produktspezifischen CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke der bei uns gefertigten Produkte bis zum Jahr 2030 erfassen.

\*: CO<sub>2</sub>e steht für CO<sub>2</sub> equivalent, übersetzt CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Emissionen anderer Treibhausgase als Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) werden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO<sub>2</sub>-Äquivalente umgerechnet (CO<sub>2</sub> = 1).

Mit unserem Nachhaltigkeitsziel „Balanced Sustainability“ verfolgen wir einen verantwortungsvollen und wirkungsorientierten Ansatz. Wir verfolgen Nachhaltigkeitsinitiativen, die fachlich fundiert sind, sich effizient umsetzen lassen und mit unserer unternehmerischen Leistungsfähigkeit im Einklang stehen. Dabei stellen wir sicher, dass ökologische und soziale Verbesserungen mit wirtschaftlicher Stabilität und langfristigem Unternehmenserfolg im Gleichgewicht bleiben.

# Prozess der doppelten Wesentlichkeitsanalyse

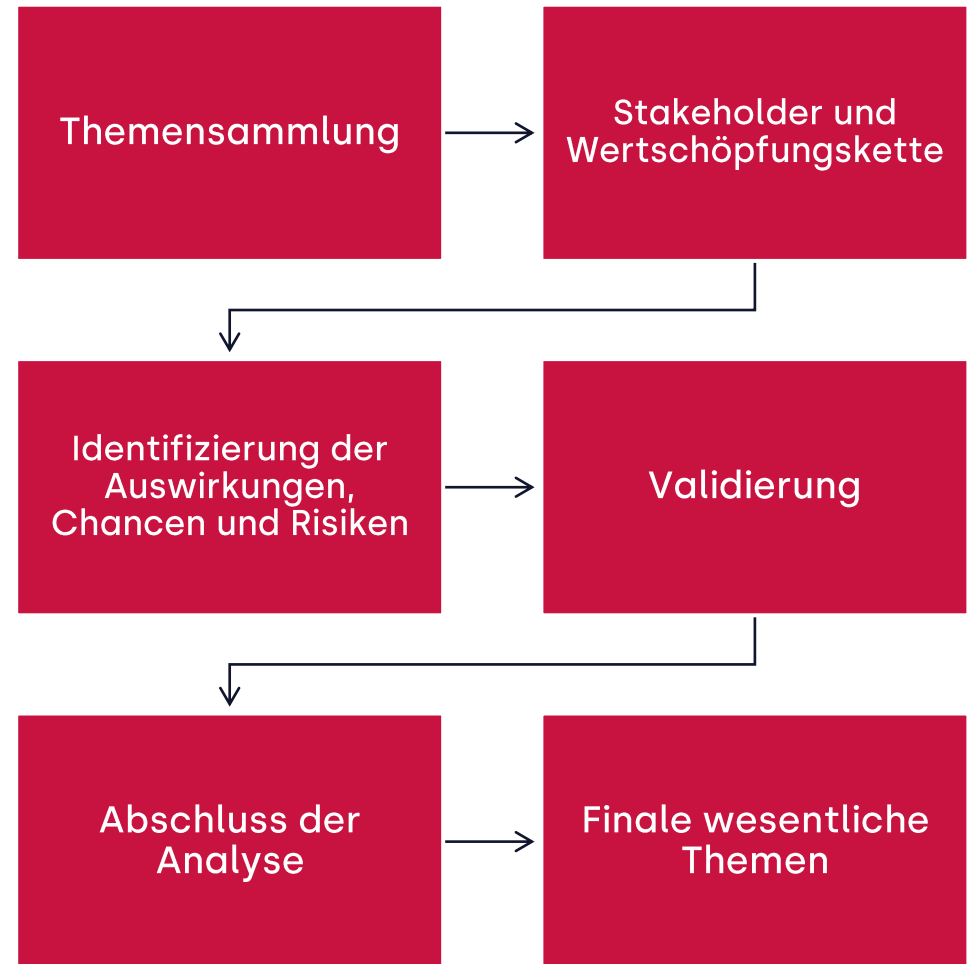
## ESG-Factbook 2025



Wir verfolgen einen strukturierten Ansatz zur Identifikation und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Kontext nachhaltiger Unternehmensführung. Grundlage dieses Prozesses ist die regelmäßige Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse, die sowohl interne als auch externe Stakeholder einbezieht.

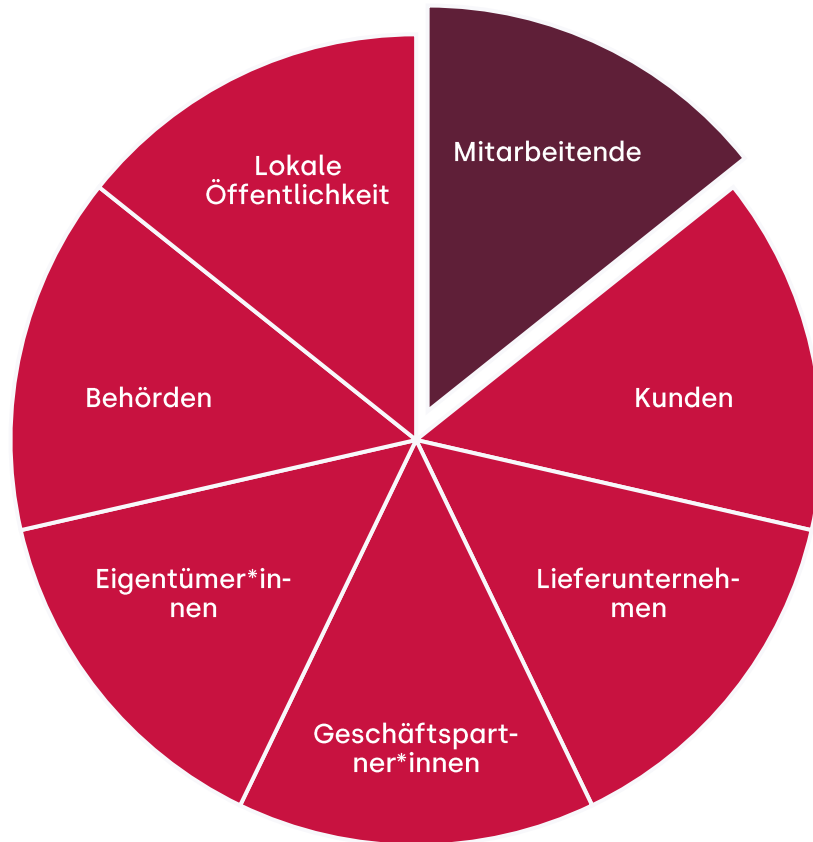
Im ersten Schritt identifizieren wir relevante Nachhaltigkeitsthemen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dies erfolgt durch die Auswertung interner Daten, die Analyse regulatorischer Anforderungen sowie den kontinuierlichen Dialog mit Stakeholdern wie Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Behörden. Anschließend bewerten wir die identifizierten Themen hinsichtlich ihrer potenziellen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung. Hierbei kommen qualitative und quantitative Methoden zum Einsatz, um sowohl die Eintrittswahrscheinlichkeit als auch die Tragweite möglicher Risiken und Chancen zu bestimmen.

Die Ergebnisse dieser Bewertung werden in einer Wesentlichkeitsmatrix visualisiert und dienen als Grundlage für die Priorisierung der Handlungsfelder. Die regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung des Verfahrens stellt sicher, dass neue Entwicklungen, veränderte Rahmenbedingungen und Rückmeldungen der Stakeholder zeitnah berücksichtigt werden. So gewährleisten wir, dass die Nachhaltigkeitsstrategie stets an den wesentlichen Herausforderungen und Chancen ausgerichtet bleibt.



# Einbindung von Stakeholdern

## ESG-Factbook 2025



Wir messen der aktiven Einbindung unserer Stakeholder einen hohen Stellenwert bei. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements identifizieren wir systematisch die relevanten Stakeholder und binden sie in die Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ein. Unser Ziel besteht darin, Erwartungen, Bedürfnisse und Anliegen frühzeitig zu erkennen und in unsere Entscheidungsprozesse zu integrieren.

Zu unseren zentralen Stakeholdern zählen insbesondere unsere Mitarbeitenden, Kunden, Lieferunternehmen, Geschäftspartner\*innen, Eigentümer\*innen, Behörden sowie die lokale Öffentlichkeit. Wir pflegen den Dialog über verschiedene Kanäle, darunter regelmäßige Meetings, Umfragen, Workshops und direkte Kommunikation. Durch diesen kontinuierlichen Austausch stellen wir sicher, dass wir wesentliche Themen adressieren und gemeinsam nachhaltige Lösungen entwickeln.

# Ergebnis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse

ESG-Factbook 2025



## Umwelt

Klimaschutz

Energie

Wasser

Auswirkungen auf den Umfang und Zustand von Ökosystemen

Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung

## Soziales

Arbeitsbedingungen (eigene Belegschaft)

Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle (eigene Belegschaft)

Arbeitsbedingungen (Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette)

Bürgerliche und politische Rechte von Gemeinschaften

Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern

## Governance

Korruption und Bestechung

Das Zusammenspiel identifizierter Auswirkungen, Chancen und Risiken sowie der für uns wesentlichen Themen bildet einen integralen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Wir überprüfen diese Inhalte regelmäßig, um unsere langfristige nachhaltige Entwicklung systematisch abzusichern.

# Ergebnis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse

## ESG-Factbook 2025



### Auswirkungen

Wir sind uns der vielfältigen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft bewusst. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und Herstellung pharmazeutischer Produkte unter Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Wesentliche Auswirkungen ergeben sich insbesondere im Ressourceneinsatz, im Energieverbrauch, bei Emissionen sowie im verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitenden und der lokalen Gemeinschaft. Durch kontinuierliche Prozessoptimierung und Investitionen in moderne Technologien reduzieren wir Umweltbelastungen und stärken unsere soziale Verantwortung.

### Risiken

Im Rahmen unserer nachhaltigen Unternehmensführung identifizieren wir regelmäßig Risiken, die sich aus unseren eigenen Aktivitäten sowie aus externen Faktoren ergeben. Dazu zählen regulatorische Veränderungen, mögliche Lieferkettenunterbrechungen, steigende Anforderungen an Umwelt- und Arbeitsschutz sowie potenzielle Reputationsrisiken. Wir begegnen diesen Risiken durch umfassendes Compliance-Management, die Diversifizierung unserer Lieferantenbeziehungen und die Stärkung einer offenen Unternehmenskultur, die auf Prävention und kontinuierliche Verbesserung setzt.

### Chancen

Unsere zunehmende Ausrichtung auf Nachhaltigkeit eröffnet uns perspektivisch verschiedene Chancen. Dazu zählen mögliche Wettbewerbsvorteile durch effizientere Prozesse oder durch die Weiterentwicklung unseres Leistungsportfolios in Richtung nachhaltigerer Lösungen. Zudem kann eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten unsere Attraktivität für qualifizierte Fachkräfte stärken. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern arbeiten wir daran, tragfähige Lösungen zu entwickeln, die mittelfristig ökologische, soziale und ökonomische Mehrwerte unterstützen.

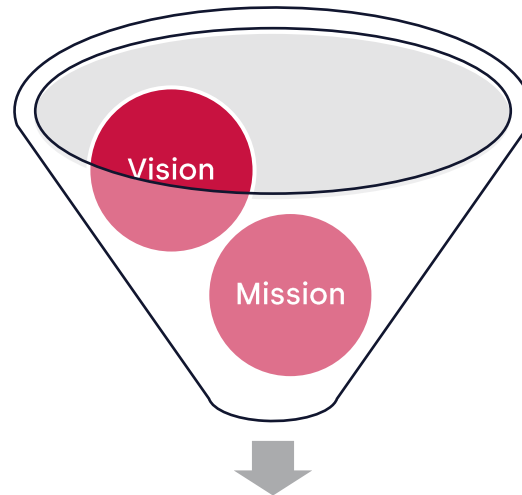
# Nachhaltigkeitsvision und Nachhaltigkeitsmission

## ESG-Factbook 2025



### Vision

Wir entwickeln lokale Lösungen für globale Probleme und übernehmen Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt, um gesundheitliche Versorgung, Leben & Lebensqualität für Patient\*innen und zukünftige Generationen sicherzustellen.



**Positionierung  
von Rottendorf  
Pharma**

### Mission

Wir entwickeln und produzieren innovative und pragmatische Lösungen in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden und gewährleisten höchste Qualität durch die Einhaltung von Standards. Wir minimieren durch die Optimierung unserer Wertschöpfungskette und Prozesse den ökologischen Fußabdruck, dabei sind unsere Mitarbeitenden und ihre Expertise unser Schlüssel.

# Strategische Prioritäten unserer Nachhaltigkeitsstrategie

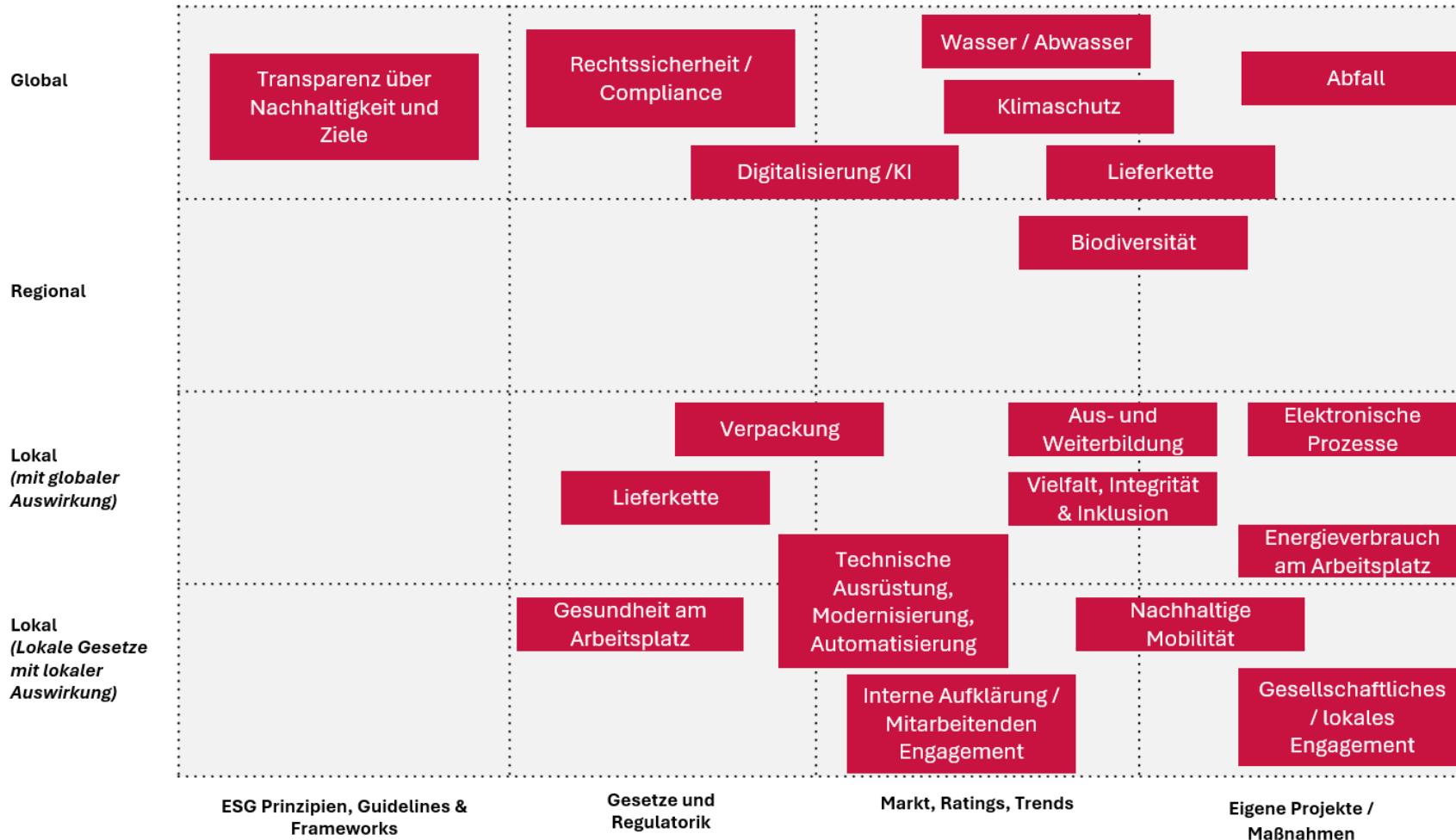


Compliance / Transparenz	Ressourcen	Synergien in der Transformation / Innovation	Mitarbeitende	Regionalität / Lokal
Rechtssicherheit / Compliance	Abfall	Digitalisierung /KI	Aus- und Weiterbildung	Blühpatenschaft
Zertifizierungen	Biodiversität	Technische Ausrüstung	Vielfalt, Integrität & Inklusion	Bürgerwald
GMP	Verpackung	Modernisierung	Engagement	Engagement ehemalige Mitarbeitende
Lieferkette	Wasser /Abwasser	Nachhaltige Mobilität	Empowerment	Enninger hilft Kindern
Code of Conduct	Klimaschutz	LEAN Management	RP Health	E-Lade-Stationen
Kundenanforderung	Energie	Kontinuierliche Verbesserungsprozesse	RPH* Akademie	Rottendorf Stiftung
	Energieverbrauch am Arbeitsplatz	Kundenanforderung	Mobiles Arbeiten	
	CSR Kriterien in Einkaufsstrategie	Energy Management System	CareFlex- Versicherung	 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
		Elektronische Prozesse	Mitarbeitenden- förderung	 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
	 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	Automatisierung	 3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	 4 HOCHWERTIGE BILDUNG
 17 PARTNER- SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE	 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	 5 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT	 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM
	 15 LEBEN AN LAND	 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	 10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	
	 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN			

\*:RPH steht für Rottendorf Pharma

# Lokale und Globale Nachhaltigkeitsbestrebungen

## ESG-Factbook 2025



Unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen lassen sich entlang zweier Achsen verorten: lokal bis global sowie von regulatorischen Anforderungen bis hin zu eigenen Maßnahmen. Unser Fokus liegt überwiegend auf der lokalen Ebene, denn hier werden die Prozesse und Strukturen optimiert, um eine langfristige globale Wirkung zu erzielen. Wir erfüllen gleichzeitig globale Verpflichtungen in verschiedenen Bereichen, darunter Transparenz, Compliance, Klimaschutz und Digitalisierung. Dadurch stärken wir unsere Position im internationalen Nachhaltigkeitskontext. Es zeigt sich, dass lokales Handeln die Grundlage für die Übernahme von Verantwortung bildet und somit einen wesentlichen Faktor für die aktive Mitgestaltung globaler Nachhaltigkeitsziele darstellt.

# Nachhaltigkeits-Roadmap

## ESG-Factbook 2025



Nachhaltigkeit bei Rottendorf in ...



### Aufbau der Basis

#### Governance & Prozesse

- Definition Zielerreichung und relevante Bereiche
- Verankerung von Nachhaltigkeit in der Aufbauorganisation und Berücksichtigung in Prozessen
- Identifikation und erste Umsetzung von Hebeln in der Organisation und in den Prozessen
  - Energieeffizienz
  - Schadstoffarme Analytik
  - Digitalisierung und Optimierung von Prozessen / Maschinen
  - Ressourcenschonende Prozesse
  - Aufklärung
- Definition von KPIs und Monitoring

#### Mitarbeitende

- Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses von Nachhaltigkeit und deren Bedeutung bei Rottendorf



### Transformationsphase

#### Governance & Prozesse

- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in allen Unternehmensentscheidungen und Investitionen
- Tätigung wesentlicher Investitionen in Nachhaltigkeitsthemen
  - Ausrüstung/Aufrüstung
  - Prozessoptimierung
  - Infrastruktur
- Etablierung von Nachhaltigkeit in wichtigen Bereichen
  - Ressourcenschonende Prozesse
  - Implementierung von Nachhaltigkeit in Kundenanforderungen
- Tracking und Bewertung der Maßnahmen, Maßnahmen ausbauen, Korrekturmaßnahmen einleiten

#### Stakeholder

- Externe Markenwirkung: Rottendorf Pharma ist als nachhaltige Firma bei Kunden und Investoren bekannt



### Nachhaltigkeit als USP

#### Governance & Prozesse

- Vollständige Ausrichtung aller unternehmensinternen Prozesse und Handlungen auf Nachhaltigkeit
  - Nachhaltigkeit wird im Sinne des Wertesystems gelebt
- Kontinuierliche Anpassung und Optimierung der Maßnahmen und Prozesse
- Maßnahmen
  - Energie- und ressourceneffizienter Maschinenpark
  - Digitales Arbeitsumfeld

#### Ziele

- Bekennen zu Klimazielen

#### Stakeholder

- Externe Markenwirkung: Rottendorf Pharma steht ganzheitlich für Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit bei Rottendorf Pharma ist Verkaufsargument



# Umwelt-Kennzahlen





# Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

## Umwelt

Im Rahmen unserer nachhaltigen Unternehmensentwicklung legen wir besonderen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung. Wir entwickeln bestehende Praktiken und Prozesse gezielt weiter, um ihre Umweltwirkungen zu optimieren. Derzeit verfügen wir über einzelne umweltbezogene Regelungen und Maßnahmen, die wir Schritt für Schritt zu einem umfassenderen System ausbauen werden. In diesem Bericht stellen wir unseren aktuellen Stand, bereits umgesetzte erste Maßnahmen sowie die geplante Weiterentwicklung einschließlich der Erarbeitung künftiger Umweltziele und Richtlinien vor. Die nachfolgenden Abschnitte geben einen transparenten Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand und die vorgesehenen Schritte auf dem Weg zu einer systematischeren Umweltleistung.

# Richtlinien zur Umwelt

## ESG-Factbook 2025



Richtlinie	Zweck und Inhalt
Energie-Politik	In dieser Energie-Politik verpflichten wir uns, das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 für alle Standorte in Deutschland in angemessener Form zu betreiben sowie die energiebezogene Leistung fortlaufend zu verbessern. Die Energie-Politik definiert zudem die energiebezogenen Leitlinien der obersten Managementebene.
Abfallkonzept und Entsorgung	Das Abfallkonzept regelt die Zuordnung und Handhabung der bei uns anfallenden Abfälle, dazugehörige Entsorgungswege im pharmazeutischen sowie nicht-pharmazeutischen Bereich, Verantwortlichkeiten und Maßnahmen im Falle von Abweichungen an allen Standorten.
Abwasser-management	Die Richtlinie zum Abwassermanagement beschreibt die Abwasserbehandlung, das Monitoringkonzept, die Abwasseranalytik sowie die Hintergründe der Notwendigkeit dieser Verfahren bei Rottendorf Pharma, da das Abwasser aufgrund von Produktionsverlusten Arzneimittelrückstände enthalten kann. Diese Richtlinie regelt zudem die entsprechenden Verantwortlichkeiten.
Bewertung und Einstufung von Materialien	Die Richtlinie zur Bewertung und Einstufung von Materialien im Rottendorf-Pharma-Gefahrstoffsystem legt fest, wie pharmazeutische Ausgangsstoffe, Zwischenprodukte, beigestellte Bulkwaren, Laborchemikalien und Standardsubstanzen hinsichtlich ihrer Gefährdung systematisch bewertet und eingestuft werden.
Supplier Code of Conduct	In diesem Verhaltenskodex sind unsere Anforderungen an verantwortungsvolle Geschäftspraktiken, Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umweltschutz und Produktsicherheit festgelegt. Wir übernehmen Verantwortung für die Umsetzung ethischer, sozialer und ökologischer Standards im eigenen Unternehmen und erwartet von seinen Lieferanten, die Prinzipien dieses Verhaltenskodex zu befolgen und entsprechend in ihrer eigenen Lieferkette zu berücksichtigen.

Rottendorf Pharma GmbH verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung und zur Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorgaben.

Zudem sieht die Energiepolitik der Rottendorf Pharma GmbH vor, den Energieverbrauch systematisch zu erfassen, zu analysieren und durch gezielte Maßnahmen zu reduzieren.

Diese Richtlinien sind konzernweit gültig und werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.



# Energie und Treibhausgasemissionen

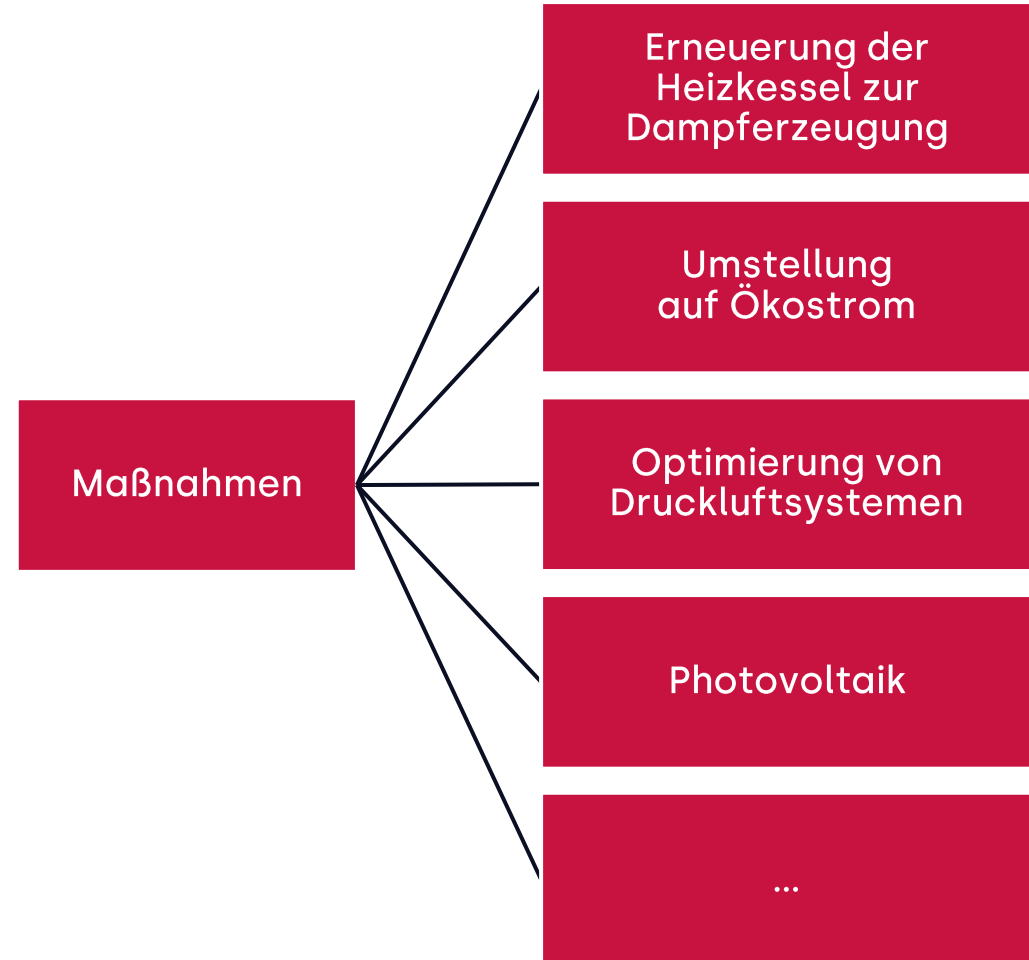
## Transitionsplan

Wir erkennen die Bedeutung strategischer Dekarbonisierungsmaßnahmen zur Erreichung von Klimazielen an. Auch wenn derzeit kein formalisierter Transitionsplan vorliegt, befinden wir uns in einer internen Evaluationsphase zur Entwicklung eines solchen Plans. Ziel ist es, mittelfristig einen strukturierten Fahrplan zu verabschieden, der unsere Transformation hin zu einer klimaneutralen Betriebsweise unterstützt.

Wir prüfen aktuell den Zeithorizont für die Einführung dieses Plans und beabsichtigen, diesen in einem der kommenden Berichtsjahre festzulegen.

Unabhängig davon haben wir bereits eine Reihe wesentlicher Maßnahmen identifiziert, die zur Reduktion der Treibhausgasemissionen in den Bereichen Scope 1, Scope 2 und Scope 3 beitragen sollen. Diese Maßnahmen sollen die operative Grundlage einer zukünftigen Klimastrategie bilden und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Weitere Informationen zu diesen Maßnahmen folgen auf den nächsten Seiten.



# Energie und Treibhausgasemissionen

## Maßnahmen der vergangenen Jahre

In den vergangenen Jahren haben wir mehrere energie- und emissionsrelevante Maßnahmen umgesetzt, die unsere betriebliche Effizienz verbessern. Dazu gehören:

- die **Erneuerung von zwei Heizkesseln zur Dampferzeugung**, die durch ihren effizienteren Betrieb zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen.
- die **Umstellung der Stromversorgung auf Elektrizität aus erneuerbaren Quellen**, basierend auf zertifizierten Herkunftsnachweisen.
- die **Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Mitarbeitendenparkplatz am Verpackungsstandort in Ennigerloh** (siehe Foto), deren Strom vollständig in den eigenen Stromkreislauf eingespeist und vor Ort genutzt wird.

Darüber hinaus optimieren wir fortlaufend unsere Systeme und Prozesse, um Energieverluste zu reduzieren und weitere Einsparpotenziale zu erschließen.

Weitere Maßnahmen zur Verbesserung unserer energetischen Performance befinden sich in Planung.



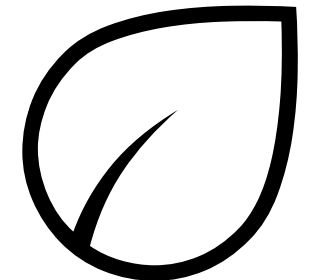


# Künftige Initiativen

## Umwelt

Im Rahmen unserer zukünftigen Umweltstrategie sind verschiedene Initiativen in Planung, die jeweils einen spezifischen Beitrag zur Ressourceneffizienz, Emissionsreduktion oder Prozessoptimierung leisten sollen. Dazu zählen unter anderem:

- **Programm zur CO<sub>2</sub>-Reduktion entlang der Wertschöpfungskette:** Implementierung eines Maßnahmenpakets zur weiteren Senkung von Emissionen – inklusive Optimierung des Lieferantenmanagements und logistischer Prozesse.
- **Laufende Prüfung weiterer Nachhaltigkeitsprojekte:** Identifikation zusätzlicher Potenziale im Bereich Umwelt und Energieeffizienz (Machbarkeits- und Konzeptphase).
- **Harmonisierung von Rohstoffen:** Analyse und Vereinheitlichung eingesetzter Materialien mit dem Ziel, Ressourcen zu bündeln, Effizienz zu steigern und Abfallaufkommen zu reduzieren.
- **Test von Luftwechselraten in Reinräumen:** Pilotprojekt zur Überprüfung und möglichen Reduktion der Luftwechselraten in den operativen Reinraum-Bereichen, um den Energieverbrauch zu senken.
- **Pflanzaktion im Mehrgenerationenprojekt „Bürgerwald“:** Beteiligung an einer lokalen Aufforstungsinitiative zur Förderung der Biodiversität und Stärkung der regionalen Umweltbildung.



# Energie und Treibhausgasemissionen

## Energiekennzahlen



Energieträger	Jahr	Erneuerbar	Nicht erneuerbar	Gesamtenergieverbrauch
<b>Strom (gemäß Stromrechnung)</b>	<b>2024</b>	10.161 MWh	7.667 MWh	17.828 MWh
<b>PV-Eigenerzeugung</b>	<b>2024</b>	96 MWh	0 MWh	96 MWh
<b>Erdgas (Eigenerzeugung)</b>	<b>2024</b>	0 MWh	18.688 MWh	18.688 MWh
<b>Heizöl</b>	<b>2024</b>	0 MWh	348 MWh	348 MWh
<b>Benzin</b>	<b>2024</b>	0 MWh	125 MWh	125 MWh
<b>Diesel</b>	<b>2024</b>	0 MWh	86 MWh	86 MWh

Die Tabelle zeigt unseren Gesamtenergieverbrauch und differenziert diesen nach Energiequellen und Energiearten.

Diese Daten bilden die Grundlage für die Bewertung unserer Energieeffizienz sowie für die Ableitung strategischer Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Förderung erneuerbarer Energien im betrieblichen Kontext.

Laut Strommix unseres Energieversorgers stammen 57 Prozent des Energieträger-mixes aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis (market-based). Den Strom aus unserer eigenen Photovoltaik-anlage haben wir vollständig selbst verbraucht; dieser ergänzt den Gesamtenergieverbrauch gemäß Stromrechnung.



# Energie und Treibhausgasemissionen

## Treibhausgasemissionen – Scope 1 & 2

Kategorie	Aktueller Berichtszeitraum (2024)	Basisjahr (2023)	Zieljahr	Prozentuale Reduzierung im Zieljahr gegenüber Basisjahr
Scope 1	3.979,42 t CO <sub>2</sub> e	4.059,99 t CO <sub>2</sub> e	2030	N/A
Scope 2, standortbezogen	6.632,12 t CO <sub>2</sub> e	6.957,72 t CO <sub>2</sub> e	N/A	N/A
Scope 2, marktbezogen	5.954,64 t CO <sub>2</sub> e	6.105,75 t CO <sub>2</sub> e	2030	N/A
Scope 3	N/A	N/A	2030	- 5 %
Scope 1 und Scope 2 (standortbezogen)	10.611,54 t CO <sub>2</sub> e	11.017,71 t CO <sub>2</sub> e	N/A	N/A
Scope 1 und Scope 2 (marktbezogen)	9.934,06 t CO <sub>2</sub> e	10.165,75 t CO <sub>2</sub> e	2030	- 60 %

Im Rahmen unserer strategischen Nachhaltigkeitsziele verfolgen wir einen systematischen Ansatz zur Erfassung, Bewertung und Reduktion von Treibhausgasemissionen entlang unserer Wertschöpfungskette. Die Tabelle zeigt die Brutto-Treibhausgasemissionen des Geschäftsjahres 2024, differenziert nach den international anerkannten Scopes gemäß GHG Protocol in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (t CO<sub>2</sub>e). Diese Daten bilden die Grundlage zur Ableitung konkreter Reduktionsziele.

Wir planen, unsere Scope-1- und marktbezogenen Scope-2-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Basisjahr 2023 um 60 Prozent zu reduzieren.

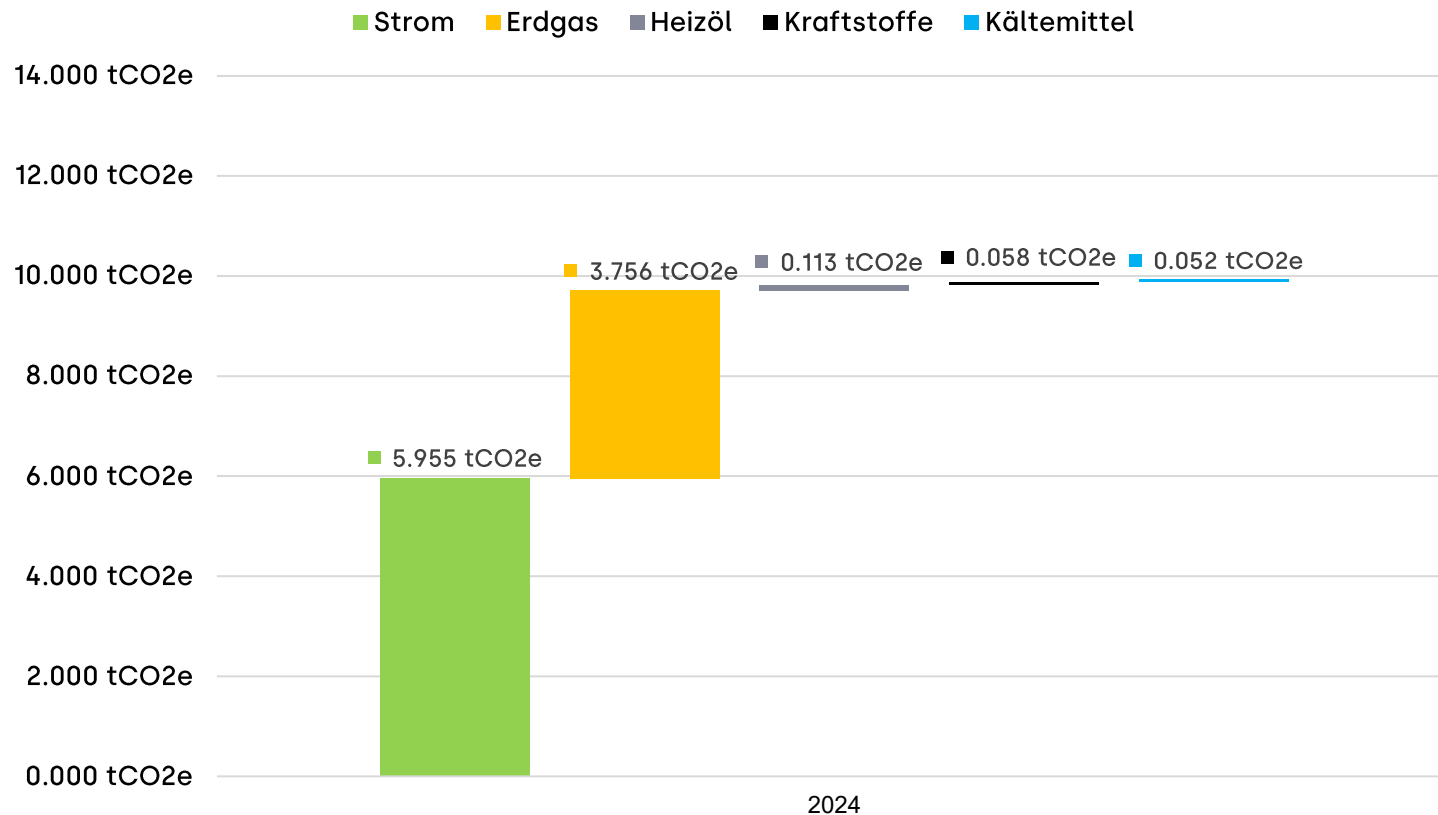
Für Scope 3 liegen aktuell noch keine Daten vor. Unser Ziel ist es, die Gesamtemissionen der relevanten Scope-3-Kategorien bis spätestens 2027 zu erfassen. Auf Basis dieser Datengrundlage wollen wir die Scope-3-Emissionen bis 2030 um 5 Prozent reduzieren.

# Energie und Treibhausgasemissionen

## Corporate Carbon Footprint im Geschäftsjahr 2024



Rottendorf Pharma GmbH  
Corporate Carbon Footprint Scope 1+2 (ohne Scope 3)



Im Geschäftsjahr 2024 haben wir insgesamt 9.934,06 t CO<sub>2</sub>e emittiert.

Die Abbildung zeigt die detaillierte Aufteilung dieser Emissionen. Der Corporate Carbon Footprint umfasst aktuell ausschließlich die Scopes 1 und 2 der Rottendorf Pharma GmbH.



# Energie und Treibhausgasemissionen

## Treibhausgasintensität

Zur Bewertung unserer ökologischen Effizienz nutzen wir die Kennzahl der Treibhausgasemissionsintensität. Diese Kennzahl setzt die verursachten Treibhausgasemissionen ins Verhältnis zum erzielten Umsatz und ermöglicht eine vergleichbare Darstellung der Klimawirkung im Verhältnis zur wirtschaftlichen Leistung.

Die Berechnung erfolgt gemäß VSME-Standard durch Division der gesamten Treibhausgasemissionen (in t CO<sub>2</sub>e) durch den Umsatz:

<b>Treibhausgasemissionsintensität pro Umsatz</b>	
<b>Umsatz (in EURO)</b>	318.161.848 €
<b>Gesamtemissionen von Treibhausgasen aus Scope 1 &amp; 2 (standortbezogen) (in t CO<sub>2</sub>e)</b>	10.611,54 t CO <sub>2</sub> e
<b>Gesamtintensität der Treibhausgasemissionen aus Scope 1 &amp; 2 (standortbezogen) (in t CO<sub>2</sub>e)</b>	0,000033 t CO <sub>2</sub> e / €



# Energie und Treibhausgasemissionen

## Klimabedingte Risiken

Wir arbeiten derzeit an einem systematischen Vorgehen zur Identifikation und Bewertung klimabezogener Risiken. Eine umfassende Klimarisikoanalyse sowie ein Transitionsplan befinden sich in Vorbereitung.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Bewertung unserer Exposition und Sensitivität gegenüber potenziellen physischen und transitorischen Klimarisiken an unseren Standorten sowie entlang unserer Wertschöpfungskette. Die relevanten Zeithorizonte und potenziellen Auswirkungen sind derzeit in Definition und werden anschließend in den weiteren Entwicklungsprozess integriert. Auf dieser Grundlage werden wir künftig geeignete Maßnahmen zur Anpassung und Risikosteuerung ableiten.

Über Fortschritte und mögliche Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Performance werden wir in zukünftigen Berichtsperioden transparent informieren.



# Luft-, Wasser & Bodenverschmutzung

## ESG-Factbook 2025

Gemäß VSME-Standard erfassen und veröffentlichen wir unsere betrieblichen Schadstoffemissionen systematisch. Ziel ist es, potenzielle Umweltbelastungen frühzeitig zu erkennen, zu minimieren und sowohl regulatorischen als auch gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Für das Geschäftsjahr 2024 haben wir Emissionen in Luft, Boden und Gewässer dokumentiert. Die Mengen sind in der Tabelle dargestellt und halten die geltenden gesetzlichen Grenzwerte ein.

Schadstoff	Emissionen in die Luft	Emissionen in das Wasser	Emissionen in den Boden
SO <sub>2</sub> Emissionen	3,2 kg	N/A	0
VOC-Lösungsmittlemissionen	3.988 kg	N/A	0
Gesamtabwassermenge pro Jahr (Regenwasser und Abwasser)	N/A	60.815 m <sup>3</sup>	N/A



# Biodiversität

## Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität

Der Schutz ökologisch sensibler Gebiete ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Umweltverantwortung. Im Rahmen der VSME-Berichterstattung haben wir geprüft, ob sich unsere Standorte in oder in unmittelbarer Nähe zu Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden.

Für das Geschäftsjahr 2024 können wir bestätigen, dass sich keiner unserer Standorte im Besitz, in Pacht oder Bewirtschaftung in solchen Gebieten befindet oder an diese angrenzt.



# Biodiversität

## Versiegelte Fläche



Die räumliche Ausdehnung und Gestaltung unserer Betriebsflächen beeinflussen das lokale Ökosystem und stellen einen zentralen Aspekt unserer ökologischen Verantwortung dar. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung erweitern wir schrittweise unsere Datengrundlage, um mittelfristig eine vollständige und transparente Darstellung gemäß den Anforderungen des VSME-Standards zu gewährleisten.

Derzeit können wir lediglich die Gebäudeflächen als versiegelte Flächen ausweisen. Diese umfassen sämtliche baulich überdeckten Bereiche unserer Standorte. Andere versiegelte Flächen, beispielsweise Verkehrsbereiche, sowie die Gesamtfläche aller versiegelten Bereiche können wir derzeit noch nicht vollständig erfassen. Wir arbeiten daran, diese Daten zu ergänzen und künftig eine differenzierte Darstellung aller versiegelten Flächen zu ermöglichen.

Ebenso liegen aktuell noch keine verlässlichen Angaben zum Gesamtflächenverbrauch, zu naturnahen Flächen auf unserem Betriebsgelände oder zu externen naturnahen Flächen vor, die wir pflegen oder fördern. Diese Informationen wollen wir im Zuge des weiteren Aufbaus unserer Datenerfassung systematisch ergänzen; entsprechende Prozesse befinden sich im Aufbau.

Art der Flächennutzung	Vorjahr (2023)	Berichtsjahr (2024)	Veränderung
Gesamtversiegelte Fläche	Gebäude: 33.158 m <sup>2</sup>	Gebäude: 33.158 m <sup>2</sup>	N/A
	Rest: unbekannt	Rest: unbekannt	
Gesamte naturnahe Fläche auf dem Gelände des Standorts	N/A	N/A	N/A
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	N/A	N/A	N/A
Gesamtflächenverbrauch	N/A	N/A	N/A

# Wasser

## ESG-Factbook 2025

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasserressourcen ist für uns zentral. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung erfassen und bewerten wir unseren Wasserverbrauch systematisch, um Transparenz über unsere Ressourcennutzung herzustellen und potenzielle Umweltrisiken frühzeitig zu identifizieren.

In unseren pharmazeutischen Produktionsprozessen nutzen wir Wasser überwiegend als Prozessmedium, Reinigungsmittel oder Kühlwasser. Es wird weder in Produkten gebunden noch im relevanten Umfang durch Verdunstung oder Bewässerung irreversibel verbraucht. Wir betreiben derzeit keine eigenen Wasserspeicher- oder Rückhaltesysteme.

Das entnommene Wasser leiten wir – abgesehen von geringfügigen Verdunstungsverlusten aus Trocknungsprozessen – vollständig in das kommunale Abwassersystem ein. Über die Wasserentnahme hinaus entsteht daher kein zusätzlicher Wasserverbrauch, weshalb dieser Wert nicht ausgewiesen wird.

Standorte	Wasserentnahme	Wasserverbrauch	Wasserabfluss (aus Produktionsverfahren)
Alle Standorte	60.815 m <sup>3</sup>	N/A	60.815 m <sup>3</sup>
Standorte in Gebieten mit Wasserstress	0	0	0



# Wasser

## Wasser- und Abwassersystem



Hygiene /  
Sanitation



Manufacturing



Technical  
Operations

Purified Water  
for Production  
(Granulation / Coating)

Cleaning  
of  
Equipment

Cooling  
(Cycle)

Steam  
(Cycle)

Wastewater

Municipal  
Wastewater  
Treatment Plant

Das Abwasser aus Personalhygiene, Produktion (Gereinigtes Wasser für die Produktion sowie Reinigung der Anlagen) und aus dem technischen Betrieb wird unbehandelt in das Abwasser eingeleitet und anschließend in der kommunalen Kläranlage aufbereitet. Eine interne Richtlinie zum Abwassermanagement definiert das konkrete Vorgehen der Überprüfung der durch uns ins Abwasser eingeleiteten Arzneimittelrückstände.

# Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung



## Masse der Materialien

Wir verfolgen das Ziel, ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz zu verbinden. Ein zentraler Bestandteil unserer Strategie ist die Anwendung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft: Wir möchten Ressourcen möglichst lange im Wirtschaftskreislauf halten, Abfälle vermeiden und Umweltbelastungen reduzieren.

Wir setzen diese Grundsätze auf mehreren Ebenen um. Dazu gehören die gezielte Auswahl langlebiger und recycling-fähiger Materialien, die Rückführung geeigneter Produktionsabfälle in interne Verwertungskreisläufe sowie die Zusammenarbeit mit Lieferantinnen und Lieferanten, die ressourcenschonende Prozesse unterstützen. Zudem prüfen und optimieren wir unsere Verpackungskonzepte kontinuierlich hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit.

Zur transparenten Darstellung unseres Materialeinsatzes erfassen wir jährlich den Massenstrom der verwendeten relevanten Materialien und weisen ihn in der folgenden Tabelle aus.

Material	Gesamtmassenstrom in 2024	Einheit
Lösemittel	107.790	Kilogramm
API - Wirkstoffe	89.492	Kilogramm
EXC - Hilfsstoffe	1.228.761	Kilogramm
Alufolien	29.413.899	Meter
PVC/PVDC - Folien	12.273.442	Meter
Etiketten	24.616.930	Stück
Packungsbeilagen	86.860.077	Stück
PE - Beutel	415.670	Stück
Faltschachteln	88.576.799	Stück
Zuschnitte	388.115	Stück
Kartons	1.367.777	Stück
Fass/Eimer/Flaschen/Dosen/Deckel	25.740.990	Stück

# Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung



## Abfälle - Aufteilung nach Entsorgungsart und Gefährlichkeit

Wir weisen das jährliche Abfallaufkommen in der nachfolgenden Tabelle nach Art des Abfalls aus und unterscheiden dabei zwischen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen. Zusätzlich zeigen wir die Gesamtmenge der Abfälle, die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt werden. Diese Kennzahl dient als Indikator für unsere Ressourceneffizienz und zeigt, in welchem Umfang wir Materialien im Kreislauf halten.

Durch kontinuierliche Prozessoptimierung und die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden streben wir eine stetige Erhöhung der Verwertungsquote an und leisten damit einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft.

Wir fungieren ausschließlich als Abfallerzeuger. Unsere externen Dienstleister übernehmen die konkrete Umsetzung der Kreislaufwirtschaft: Sie trennen gemischte Abfälle, bereiten sie auf und führen sie der thermischen Verwertung oder dem Recycling zu. Wir trennen unsere Abfälle nach den in der Tabelle dargestellten Abfallarten und lassen entsprechende Behälter regelmäßig abholen und aufbereiten.

Entsorgungsart	Nicht-Gefährlicher Abfall in Tonnen	Gefährlicher Abfall in Tonnen
Thermische Verwertung	756,014	51,75025
Recycling	414,826	0,432
Stoffliche Verwertung	80,534	0,000
Beseitigung (D5, Deponie)	0,000	1,000
Gesamtmenge ohne Rekonditionierung	1251,374	53,182
Gesamtmenge Nicht-Gefährlicher und Gefährlicher Abfälle ohne Rekonditionierung		1304,556
Rekonditionierung	0,000	7,295
Gesamtmenge Nicht-Gefährlicher und Gefährlicher Abfälle mit Rekonditionierung		1311,851

# Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung



## Abfälle – detaillierte Aufstellung

Abfall	Aggregat-Zustand	Abfall EAK-Nr.	Menge	Entsorgungsart	Einstufung
Altmedikamente (Abfälle a.n.g.)	Feststoff	07 05 99	313,400 t	therm. Verwertung	nicht gefährlicher Abfall
Altpapier / Pappe	Feststoff	15 01 01	234,072 t	Recycling	nicht gefährlicher Abfall
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall / gem. Siedlungsabfall	Feststoff	20 03 01	202,024 t	therm. Verwertung	nicht gefährlicher Abfall
Gemischte Siedlungsabfälle thermische Verwertung VP	Feststoff	15 01 06	240,590 t	therm. Verwertung	nicht gefährlicher Abfall
Folien	Feststoff	15 01 02	0,114 t	stoffliche Verwertung	nicht gefährlicher Abfall
halogenfreie Lösemittel	Flüssigkeit	07 01 04	50,719 t	therm. Verwertung	gefährlicher Abfall
halogenhaltige Lösemittel	Flüssigkeit	14 06 03	0,389 t	therm. Verwertung	gefährlicher Abfall
ölhaltige Betriebsmittel (Wischtücher etc.)	Feststoff	15 02 02	0,080 t	therm. Verwertung	gefährlicher Abfall
Schlämme aus Abwasserreinigung	Flüssigkeit	19 08 14	10,500 t	stoffliche Verwertung	nicht gefährlicher Abfall
halogenfreie Maschinenöle	Flüssigkeit	13 02 05	0,432 t	Recycling	gefährlicher Abfall
Dokumente	Feststoff	15 01 01	151,63 t	Recycling	nicht gefährlicher Abfall
sonst. Kunststoffe	Feststoff	19 12 04	23,52 t	Recycling	nicht gefährlicher Abfall
Alt-Holz/Holz Paletten	Feststoff	15 01 03	68,02 t	stoffliche Verwertung	nicht gefährlicher Abfall

# Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung

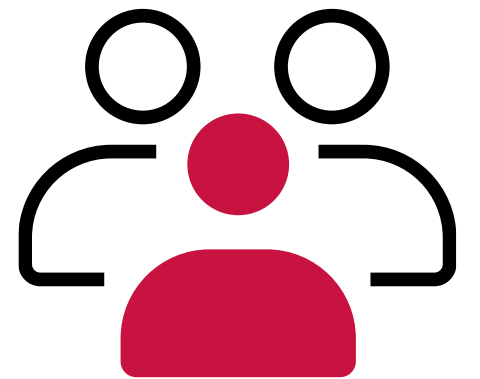


## Abfälle – detaillierte Aufstellung

Abfall	Aggregat-Zustand	Abfall EAK-Nr.	Menge	Entsorgungsart	Einstufung
Eudragit-Metall-Fässer	Feststoff	15 01 10	0,21 t	Rekonditionierung	gefährlicher Abfall
200 L-Metall-Fässer	Feststoff	15 01 10	0,000 t	Rekonditionierung	gefährlicher Abfall
IBCs	Feststoff	15 01 10	7,090 t	Rekonditionierung	gefährlicher Abfall
VP-Kunststoffe	Feststoff	19 12 04	0,000 t	therm. Verwertung	nicht gefährlicher Abfall
Glas	Feststoff	20 01 02	5,100 t	Recycling	nicht gefährlicher Abfall
Alt-Metall / Schrott	Feststoff	17 04 07	0,50 t	Recycling	nicht gefährlicher Abfall
Elektronische Geräte (EDV etc.)	Feststoff	20 01 35	1,90 t	stoffliche Verwertung	nicht gefährlicher Abfall
Dämmmaterial	Feststoff	17 06 03	1,00 t	Beseitigung (Deponie)	gefährlicher Abfall
Laborchemikalien, anorganisch	Feststoff	16 05 07	52,25 kg	therm. Verwertung	gefährlicher Abfall
Laborchemikalien, Organisch (fest)	Feststoff	07 05 99	nicht separat erfasst	therm. Verwertung	gefährlicher Abfall
Säure / Säuregemische	Flüssigkeit	06 01 06	95,00 kg	therm. Verwertung	gefährlicher Abfall
Laugen / Laugengemische	Flüssigkeit	11 01 07	415,00 kg	therm. Verwertung	gefährlicher Abfall



# Sozial-Kennzahlen





# Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

## Soziales

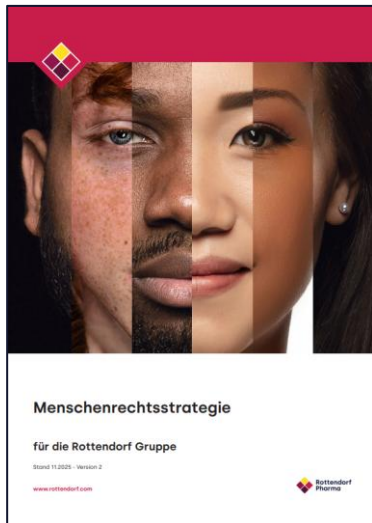
Wir verstehen soziale Verantwortung als integralen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Im Rahmen unserer nachhaltigen Entwicklung legen wir sowohl bestehende Praktiken zur Förderung guter Arbeitsbedingungen als auch die zugrunde liegenden sozialen Richtlinien und Zielsetzungen transparent dar.

# Richtlinien: Soziales

## ESG-Factbook 2025



Wir verpflichten uns zu einer Unternehmenskultur, die geprägt ist von Respekt, Vielfalt und Chancengleichheit. Unsere Richtlinien fördern die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden und stellen sicher, dass wir Menschenrechte in allen Unternehmensbereichen und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette achten. Damit schaffen wir einen verlässlichen Rahmen für eine nachhaltige, ethische und integritätsorientierte Unternehmensführung.



### Richtlinie

### Zweck und Inhalt

#### Gesundheitsüberwachung im GMP-Umfeld

Diese Standard Operating Procedure legt fest, wie und durch wen bei uns der Gesundheitszustand von in GMP-Bereichen tätigen Personen überwacht wird. Es darf niemand bei der Herstellung von Arzneimitteln eingesetzt werden, von dem bekannt ist, dass er an einer ansteckenden Krankheit leidet, Überträger einer solchen ist, oder offene Wunden an unbedeckten Körperstellen aufweist. Das in der Herstellung beschäftigte Personal muss regelmäßig auf seinen Gesundheitszustand untersucht werden. Um Gesundheitsschädigungen durch die Handhabung gefährlicher oder stark wirksamer Stoffe zu verhindern, muss das Personal erforderlichenfalls schützende Kleidung (Schuhe, Hauben, Staubmasken usw.) tragen.

#### Menschenrechtsstrategie

Die Menschenrechtsstrategie beschreibt unsere Governance-Struktur zur Wahrung der Menschenrechte sowie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ebenso beschreibt es unser digitales Risikomonitoring sowie weitere Prozesse wie unser Whistleblower- und Beschwerdemanagementsystem.

#### Grundsatzserklärung

Die Grundsatzserklärung enthält unsere Vision, Mission und Werte. Dazu gehört das Bekenntnis sowie unsere Unternehmens-Leitlinien für die Achtung der Menschenrechte. Ebenso benennt es unsere Prozesse zur Implementierung interner Prozesse wie eine Risikoanalyse, Präventionsmaßnahmen sowie Abhilfemaßnahmen, unser Hinweisgeber\*innen-System und unsere Governance-Struktur.

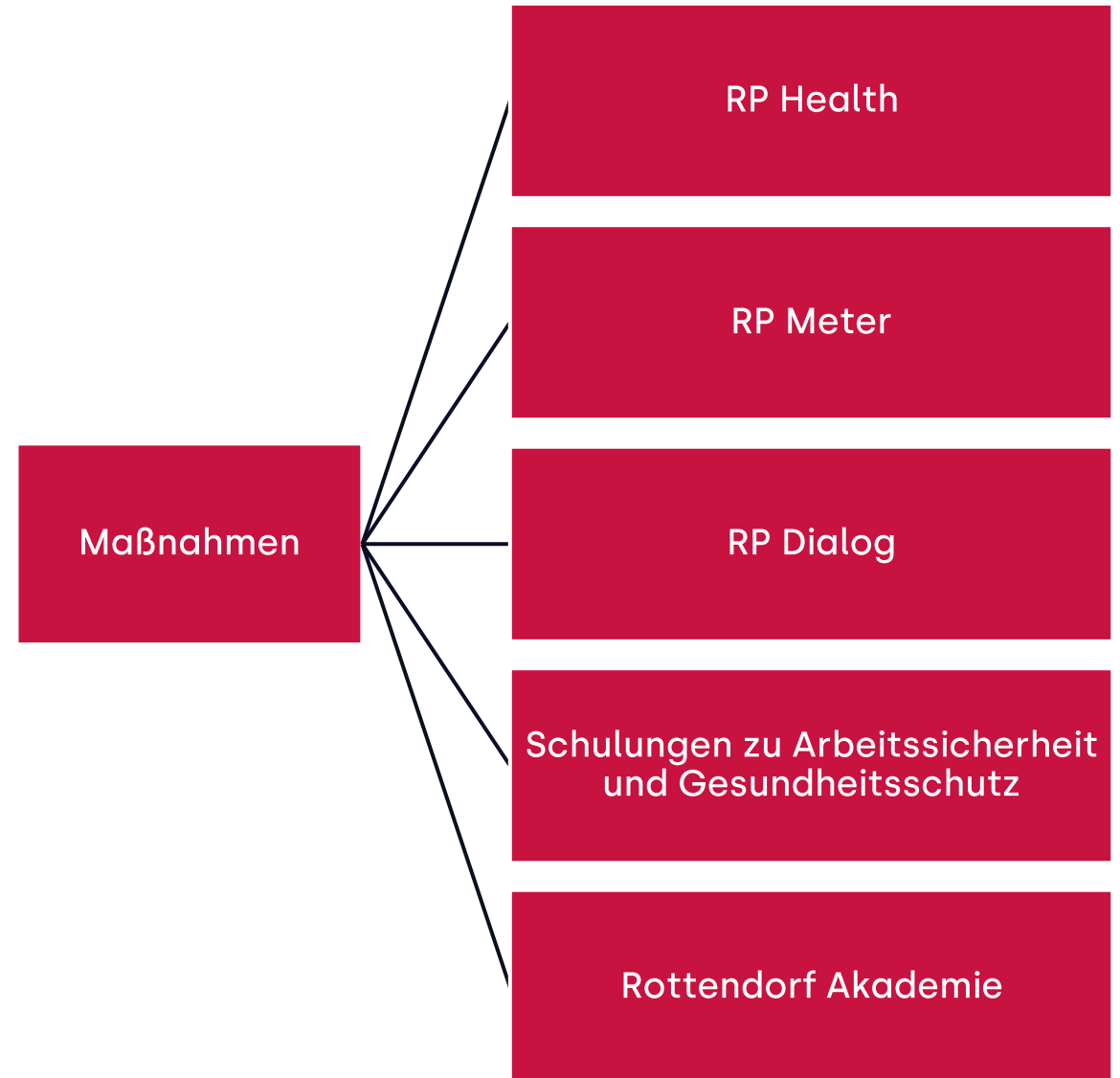
# Maßnahmen

## Soziales

Wir setzen auf ein breites Spektrum sozialer Maßnahmen, um das Arbeitsumfeld, die Chancengleichheit und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden kontinuierlich zu fördern:

- **RP Health:** Regelmäßige Schulungen und Programme zur Förderung von Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.
- **RP Meter:** Jährliche, anonyme Mitarbeitendenbefragung zur Messung von Engagement, Arbeitszufriedenheit und Wirksamkeit eingeleiteter Maßnahmen.
- **RP Dialog:** Persönliche Mitarbeitendengespräche zur Förderung individueller Entwicklung, Zielvereinbarung und Stärkung der Führungskultur.
- **Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz:** Fortlaufende Schulungen und Präventionsmaßnahmen zur Sicherstellung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds.
- **Rottendorf Akademie:** Strukturiertes Qualifizierungsangebot zur kontinuierlichen Entwicklung unserer Mitarbeitenden

Mehr Informationen zu den einzelnen Maßnahmen folgen auf den nächsten Seiten.





**RPHealth** ist unser ganzheitliches Gesundheitsprogramm für alle Mitarbeitenden. Mit praxisnahen Angeboten, Aktionen vor Ort und Impulsen für Bewegung, mentale Stärke und körperliches Wohlbefinden schaffen wir ein Umfeld, in dem Gesundheit bewusst gelebt wird – Tag für Tag. Unser Ziel: Die Gesundheitsquote nachhaltig zu steigern und gemeinsam stark zu bleiben.

Gesundheit beginnt bei jedem Einzelnen – und sie verdient unsere volle Aufmerksamkeit. Unter dem Motto „**Heute schützen, was morgen wichtig ist**“ setzen wir ein Zeichen für Eigenverantwortung und Prävention. Gemeinsam wollen wir eine gesunde Zukunft gestalten, in der wir leistungsfähig, zufrieden und geschützt bleiben.

Unter **RPHealth** gibt es folgende Angebote:

### Gesundheitstage

- praxisnahe Workshops zu Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung und mentaler Gesundheit. Ergänzt wird das Programm durch individuelle Aktionen und Angebote, die euch dabei unterstützen, gesunde Routinen in euren Alltag zu integrieren.

### Sportnavi

- Mit nur einer Mitgliedschaft können tausende Sport- und Wellnessangebote an unterschiedlichen Orten genutzt werden.

### Pausenimpuls

- regelmäßig spannende Fakten rund um Gesundheitsthemen, von Ernährung über geistiges Wohlbefinden bis hin zu Selbstfürsorge, in nur wenigen Minuten

### Beginner fit

- Bei unserem Welcome Day erwarten neuen Kolleginnen und Kollegen im Rahmen unseres **Beginner Fit** Programms gesunde Mahlzeiten, kleine Bewegungseinheiten und einen gemeinsamen Austausch. Im Fokus steht hierbei unter anderem, wie jeder Einzelne seine Energie im Arbeitsalltag erhalten und auf die mentale sowie körperliche Gesundheit achten kann.

# RPMeter

## ESG-Factbook 2025

Seit 2023 führen wir jährlich eine freiwillige und anonyme Mitarbeitendenbefragung (RPMeter) durch, umgesetzt in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Markt- und Meinungsforschungsinstitut Gallup. Der Schutz personenbezogener Daten hat höchste Priorität: Alle Antworten werden ausschließlich anonymisiert und aggregiert ausgewertet. Rottendorf erhält keinerlei Individualdaten. Ergebnisse werden nur auf Team- oder Abteilungsebene bereitgestellt, sofern mindestens vier Mitarbeitende teilgenommen haben; andernfalls erfolgt die Ausweisung auf der nächsthöheren organisatorischen Ebene, um die Anonymität jederzeit sicherzustellen.

Die Befragung unterstützt uns dabei, die Wirksamkeit bestehender Maßnahmen zu überprüfen und weitere Verbesserungen im Arbeitsumfeld anzustoßen. Die Ergebnisse der Umfrage bilden eine zentrale Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens und fließt sowohl in unternehmensweite Initiativen als auch in konkrete Maßnahmen auf Team- und Abteilungsebene ein. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung eines attraktiven, gesunden und leistungsfördernden Arbeitsumfelds für alle Mitarbeitenden.



# RPDialog

## ESG-Factbook 2025

Der RPDialog ist ein zentraler Bestandteil unserer Führungskultur und dient als strukturierter Austausch zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften. Ziel des jährlich stattfindenden Gesprächs ist es, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren, Zielsetzungen abzustimmen und ein gemeinsames Verständnis über Erwartungen, Erfolge und berufliche Perspektiven zu schaffen.

Im Rahmen eines persönlichen Dialogs reflektieren Mitarbeitende und Führungskraft gemeinsam, welche Aspekte der Zusammenarbeit gut funktionieren, in welchen Bereichen Weiterentwicklung gewünscht wird und welche Schritte zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind. Der RPDialog unterstützt damit sowohl die Stärkung individueller Kompetenzen als auch die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Organisation.

Zur Vorbereitung stehen standardisierte Gesprächsunterlagen zur Verfügung, die eine strukturierte und transparente Durchführung ermöglichen. Neben dem verpflichtenden jährlichen Termin haben Mitarbeitende jederzeit die Möglichkeit, eigeninitiativ ein Gespräch anzustoßen.

Der RPDialog basiert auf Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung. Er schafft Raum für einen kontinuierlichen, qualitativ hochwertigen Austausch und trägt maßgeblich dazu bei, ein motivierendes, lernorientiertes und gesundes Arbeitsumfeld bei Rottendorf zu fördern.



# Rottendorf Akademie

## ESG-Factbook 2025

Die Rottendorf Akademie unterstützt die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden durch ein strukturiertes Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot. Dieses umfasst praxisorientierte Lernformate sowie Programme zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen und Führungskompetenzen.

Die **Angebote** beinhalten unter anderem:

- **Interne Schulungen** durch eigene Fachreferenten
- **Interne Trainings** in Zusammenarbeit mit externen Schulungspartnern
- **Externe Trainingsprogramme** bei qualifizierten Bildungspartnern
- **Individuell abgestimmte Weiterbildungen** für spezifische Rollen oder Entwicklungsbedarfe
- **Zielgerichtete Entwicklungsprogramme** für Führungskräfte und Mitarbeitende



**Rottendorf  
Akademie**



# Ziel

## ESG-Factbook 2025

### Zielgrößen zur Geschlechtergleichstellung

- **Stärkung der Geschlechterbalance:** Wir setzen uns dafür ein, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Führungs- und Kontrollfunktionen weiter auszubauen.
- **Aufsichtsrat:**
  - Festgelegte Zielgröße: mindestens 33 % Frauenanteil
  - Stand 31.12.2024: Ziel erreicht
- **Geschäftsführung:**
  - Festgelegte Zielgröße: mindestens 33 % Frauenanteil
  - Stand 31.12.2024: Ziel erreicht, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts vakant
- **Zeitraumen:**
  - Zielgrößen gelten verbindlich bis 31. Dezember 2026



# Menschenrechtsvorfälle

## ESG-Factbook 2025

Im Berichtszeitraum wurden keine bestätigten Vorfälle in unserer Belegschaft festgestellt, die Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung oder vergleichbare Verstöße betreffen. Ebenso liegen uns keine bestätigten Vorfälle in unserer Wertschöpfungskette, in betroffenen Gemeinschaften oder bei Konsumentinnen oder Endnutzern vor. Aus diesen Gründen waren keine Maßnahmen zur Behebung von Vorfällen nötig.

### Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (2024)

Hat das Unternehmen bestätigte Menschenrechtsvorfälle unter ihren Mitarbeitenden in Bezug auf:	(JA / NEIN)
Kinderarbeit	Nein
Zwangsarbeit	Nein
Menschenhandel	Nein
Diskriminierung	Nein
Unfallprävention	Nein
Sonstiges	Nein
Sind dem Unternehmen bestätigte Vorfälle bekannt, die Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher und Endnutzer betreffen?	Nein



# Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

## ESG-Factbook 2025

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verpflichtet Unternehmen mit Sitz in Deutschland zur Einhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten entlang ihrer globalen Lieferketten. Seit 2024 gilt es auch für uns.

Um die Anforderungen des Gesetzes zu erfüllen, haben wir **alle geforderten Maßnahmen des LkSG** umgesetzt, unter anderem:

- **Einrichtung eines Risikomanagementsystem** zur Identifikation, Vermeidung, Minderung und Beendigung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken
- **Benennung einer dafür verantwortlichen internen Stelle:** Ernennung einer **Menschenrechtsbeauftragten** sowie **Gründung eines Menschenrechtskomitees**
- **Einrichtung eines effektiven Beschwerdemechanismus (RPHint)**
- **Durchführung regelmäßiger und anlassbezogener Risikoanalysen**
- **Abgabe einer Grundsaterklärung zur Achtung der Menschenrechte sowie einer Menschenrechtsstrategie**
- **Umsetzung von Präventionsmaßnahmen**
  - **Verpflichtender Supplier Code of Conduct**
  - **Code of Conduct**





# Abstrakte und konkrete Risikoanalyse (Prewave)

## Ergebnis der unmittelbaren und mittelbaren Zulieferer

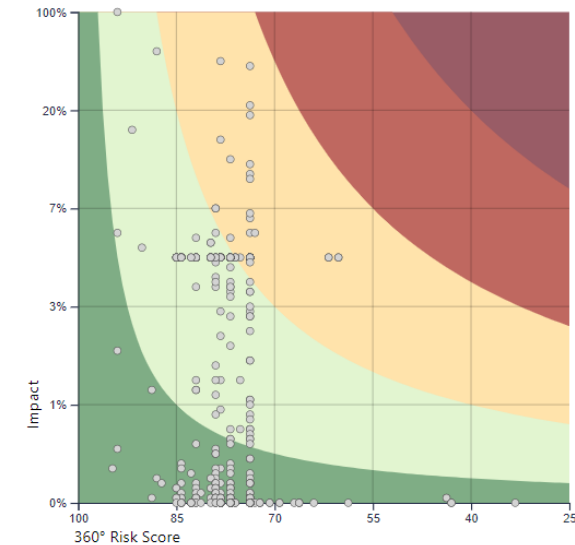
### Abstrakte Risikoanalyse

- 1.435 Lieferanten im Scope, davon 357 mit identifiziertem abstraktem Risiko
- Bewertungsmethodik:
  - Country Risk (11 Indizes)
  - Commodity Risk (Art & Umfang der Geschäftstätigkeit)
  - Automatisiertes Webscreening

### Konkrete Risikoanalyse

- Risikoermittlung der 357 Lieferanten nach 360° Risk Score (siehe Grafik):
  - Schwere
  - Umkehrbarkeit und Wahrscheinlichkeit einer Verletzung
- Zusätzliche Faktoren:
  - Einflussvermögen (Umsatzanteil, kundenspezifische Einstufung)
  - Verursachungsbeitrag
- Aus 360° Risk Score erfolgt Ableitung der Handlungsprioritäten (siehe Tabelle)

New Risk Analysis Risk Matrix



Handlungspriorität	Anzahl der Lieferanten
Keine Priorität	171
Geringe Priorität	122
Mittlere Priorität	64

# Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte

## ESG-Factbook 2025



Unser Verhaltenskodex und unsere Menschenrechtsrichtlinie sind zentrale Instrumente zur Sicherstellung ethischer Geschäftspraktiken und gelten verbindlich für die gesamte Belegschaft.

Beide Richtlinien umfassen zentrale Themen wie das ausdrückliche Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel. Wir tolerieren keine Form von Diskriminierung oder Belästigung und haben klare Vorgaben zur Unfallverhütung sowie zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Weitere Schwerpunkte sind Datenschutz, faire Vergütung, Vereinigungsfreiheit und Chancengleichheit.

Über das Meldesystem **RPHint** können Mitarbeitende Verstöße anonym und vertraulich melden. Damit stellen wir sicher, dass die Einhaltung ethischer und menschenrechtlicher Standards kontinuierlich überwacht werden.

### Menschenrechte im Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Hat das Unternehmen einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) oder eine Menschenrechtsrichtlinie für ihre eigenen Mitarbeitenden?	Ja
---	----

### Werden folgende Aspekte abgedeckt? (JA / NEIN)

Kinderarbeit	Ja
--------------	----

Zwangsarbeit	Ja
--------------	----

Menschenhandel	Ja
----------------	----

Diskriminierung	Ja
-----------------	----

Unfallsprävention	Ja
-------------------	----

Sonstiges

Datenschutz, faire Vergütung, Vereinigungsfreiheit, Schutz der Privatsphäre

Hat das Unternehmen eine Beschwerdekana/ Beschwerdewesen für ihre eigenen Mitarbeitenden?	Ja
---	----



# Arbeitskräfte

## Allgemeine Merkmale

Wir weisen die Anzahl unserer Beschäftigten differenziert nach Geschlecht und Art des Arbeitsvertrags aus. Diese Kennzahlen ermöglichen eine fundierte Bewertung der Geschlechtervielfalt unserer Belegschaft und bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit.

Die Tabelle zeigt die absoluten Personenzahlen sowie die Verteilung nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen je Geschlecht. Eine Person ist bei unserer US-Gesellschaft Rottendorf Inc. beschäftigt, alle weiteren Mitarbeitenden in Deutschland.

Die Beschäftigtenfluktuationsrate beschreibt das Verhältnis der im Berichtszeitraum ausgeschiedenen Mitarbeitenden zur durchschnittlichen Gesamtzahl der Beschäftigten. Sie umfasst freiwillige Austritte, Entlassungen, Ruhestand oder Todesfälle.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, Arbeitsbedingungen und Unternehmenskultur weiterzuentwickeln, um die Fluktuation nachhaltig zu reduzieren und qualifizierte Mitarbeitende langfristig zu binden.

Neben fest angestellten Mitarbeitenden beschäftigen wir auch externe Arbeitskräfte, deren Einsatz ebenfalls im Rahmen der Berichterstattung offengelegt wird: 5 Freelancer\*innen und 9 Zeitarbeitskräfte.

Absolute Personenzahlen (31.12.2024)	Männlich	Weiblich	Gesamt
Unbefristet	738	458	1196
Befristet	142	49	191
Gesamt	880	507	1387
Beschäftigtenfluktuation	N/A	N/A	7,08 %

# Arbeitskräfte

## Verhältnis von Frauen zu Männern in Führungspositionen

Die Förderung von Geschlechtervielfalt in Führungspositionen ist für uns ein zentrales Anliegen. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung legen wir das zahlenmäßige Verhältnis von Frauen und Männern auf Führungsebene offen.

Unser formales Leitungsorgan, die Geschäftsführung, trägt die strategische Steuerung und Überwachung unserer Unternehmensaktivitäten. Wir überprüfen seine Zusammensetzung regelmäßig auch im Hinblick auf Geschlechtervielfalt.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die aktuelle Verteilung.

Führungskräfte (2024)	Männlich	Weiblich	Verhältnis
Geschäftsführung	2	1	2:1



# Arbeitskräfte

## Gesundheitsschutz und Sicherheit

Wir geben der Sicherheit und Gesundheit unserer Beschäftigten höchste Priorität. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung erfassen wir alle relevanten Kennzahlen zur Arbeitssicherheit, um Risiken transparent darzustellen und kontinuierliche Verbesserungen zu ermöglichen.

Für den aktuellen Berichtszeitraum wurden die erforderlichen Daten zur Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle, zur daraus abgeleiteten Unfallquote sowie zu arbeitsbedingten Todesfällen und Erkrankungen bereits erhoben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts lagen einiger der Kennzahlen jedoch noch nicht in vollständig konsolidierter Form vor. Die Bereitstellung einer verlässlichen und regelkonformen Datengrundlage hat für uns hohe Bedeutung; daher unterziehen wir die erfassten Informationen derzeit einem abschließenden Prüf- und Abstimmungsprozess.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben im Arbeitsschutz und fördern eine Sicherheitskultur, die auf Prävention, Schulung und kontinuierlicher Gefährdungsbeurteilung basiert. Die genannten Kennzahlen werden künftig wie vorgesehen vollständig und transparent ausgewiesen.



### Kennzahlen zu Gesundheitsschutz und Sicherheit

### Anzahl der Beschäftigten

Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Beschäftigten im Berichtszeitraum

20

Gesamtzahl der von allen Beschäftigten im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden

1.504.514

Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Beschäftigten im Berichtszeitraum

2,66

Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen der eigenen Beschäftigten

0



# Arbeitskräfte

## Vergütung und Tarifverhandlungen

Wir stellen sicher, dass alle Beschäftigten ein Entgelt erhalten, das mindestens dem jeweils geltenden tariflichen – und damit mindestens dem gesetzlichen – Mindestlohn entspricht. Unsere Vergütungssysteme sind transparent gestaltet und orientieren sich an verbindlichen tariflichen Regelungen, die wir regelmäßig überprüfen und anpassen.

Ein erheblicher Teil unserer Belegschaft ist durch den Tarifvertrag der IG BCE abgesichert. Der entsprechende prozentuale Anteil wird in der Tabelle ausgewiesen.

Die Erhebung des prozentualen Entgeltgefälles zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Im aktuellen Berichtsjahr liegen die hierfür erforderlichen Daten noch nicht in konsolidierter und auswertbarer Form vor. Wir arbeiten aktiv an der Einführung eines datenschutzkonformen internen Reporting-Verfahrens, um diese Kennzahl künftig entsprechend den gesetzlichen Anforderungen vollständig und verlässlich ausweisen zu können.

### Kennzahlen zur Vergütung und Tarifbindung (2024)

Prozentualer Anteil der Beschäftigten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind	97,06 %
Durchschnittlicher Bruttostundenlohn männlicher Beschäftigter	N/A
Durchschnittlicher Bruttostundenlohn weiblicher Beschäftigter	N/A
Lohnunterschied zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten des Unternehmens	N/A

# Arbeitskräfte

## Schulungen



Die kontinuierliche Qualifizierung unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil unserer Personalstrategie. Wir fördern die fachliche und persönliche Weiterentwicklung durch regelmäßige Schulungsmaßnahmen, die sowohl interne als auch externe Formate umfassen.

Derzeit erfassen wir die Gesamtstunden der Schulungen, die Anzahl der Teilnahmen sowie die Anzahl der Termine. Geschlechterspezifische Auswertungen sowie getrennte Angaben zu externen und weiteren fachspezifischen internen Schulungen können aktuell noch nicht vorgenommen werden. Wir entwickeln unsere Datenbasis und Systeme jedoch weiter, damit wir diese Kennzahlen künftig ebenfalls differenziert nach Geschlecht berichten können.

Unser Ziel ist es, allen Mitarbeitenden gleichwertige Entwicklungschancen zu bieten, die Lernkultur im Unternehmen nachhaltig zu stärken und in Zukunft umfassend über Weiterbildungskennzahlen zu berichten.

Die nebenstehenden Darstellungen zeigen, in welchem Umfang unsere internen Schulungsangebote der Rottendorf Akademie im Jahr 2024 genutzt wurden. Die aufgeführten Schulungsarten stellen eine Auswahl des Gesamtangebots dar.

Rottendorf Akademie	Anzahl
Gesamtstunden	739,5
Teilnahmen	1116
Termine	132

Schulungsart	Anzahl geschulte Mitarbeitende
Ersthelfende	191
Brandschutzhelfende	65
Evakuierungshelfende	56



# Governance-Kennzahlen





# Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

## Governance

Wir betrachten eine verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie die Einhaltung gesetzlicher und ethischer Standards als zentrale Säulen nachhaltigen Wirtschaftens. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung stellen wir unsere bestehenden Governance- und Compliance-Strukturen, zentrale Richtlinien sowie die Überwachung und Weiterentwicklung dieser Prozesse transparent dar. Darüber hinaus informieren wir über geplante Initiativen zur weiteren Stärkung der Integrität und über definierte Ziele zur Fortschrittsmessung.

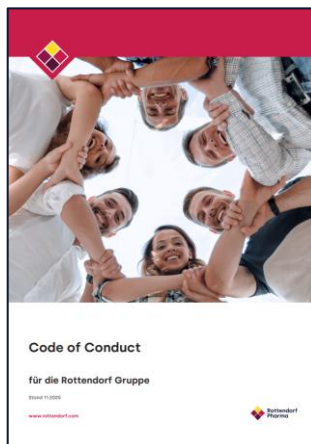
# Richtlinien: Governance

## ESG-Factbook 2025



Zur Sicherstellung ethischer Grundsätze, Integrität und gesetzeskonformen Handelns gilt konzernweit ein verbindlicher Code of Conduct, unter anderem für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte. Hierzu zählt zum Beispiel Antikorruption sowie nachhaltige Verantwortung im Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.

Die in der Tabelle aufgeführten Dokumente konkretisieren die unternehmensweiten Vorgaben und unterstützen die praktische Umsetzung unserer Governance-Prinzipien. Sie stellen sicher, dass gesetzliche Anforderungen eingehalten, Risiken frühzeitig adressiert und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein in allen Geschäftsbereichen verankert wird.



Richtlinie	Zweck und Inhalt
Code of Conduct	Der Code of Conduct (CoC) enthält Richtlinien und Anforderungen an das ethische Verhalten aller Mitarbeitenden, Führungskräfte, Auftragnehmer, Partner*innen und der Geschäftsführung der Rottendorf Pharma GmbH. Der CoC definiert die Werte der Rottendorf Pharma GmbH und erstreckt sich auf sämtliche Aktivitäten und Operationen aller Rottendorf Gesellschaften, unabhängig vom Standort, und spiegelt die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen wider.
Richtlinie zur nachhaltigen Verantwortung für den Umweltschutz, zur Gesundheit und Sicherheit der Rottendorf Gruppe	Diese Richtlinie legt die Grundsätze und Verpflichtungen der Rottendorf Gruppe im Hinblick auf den Umweltschutz sowie die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden, Partner*innen und der Öffentlichkeit fest.
IT Security Awareness	Diese Standard Operating Procedure (SOP) beschreibt den Umgang mit IT-Security Awareness bei der Rottendorf Pharma. Es wird darauf eingegangen, mit welcher Plattform Schulungen und Trainings durchgeführt werden und wie diese für alle Rottendorfmitarbeiter genutzt werden kann. Insgesamt soll mehr Sicherheits- und Risikobewusstsein im Unternehmen herbeigeführt werden und somit das Risiko für einen erfolgreichen Cyberangriff minimiert werden.



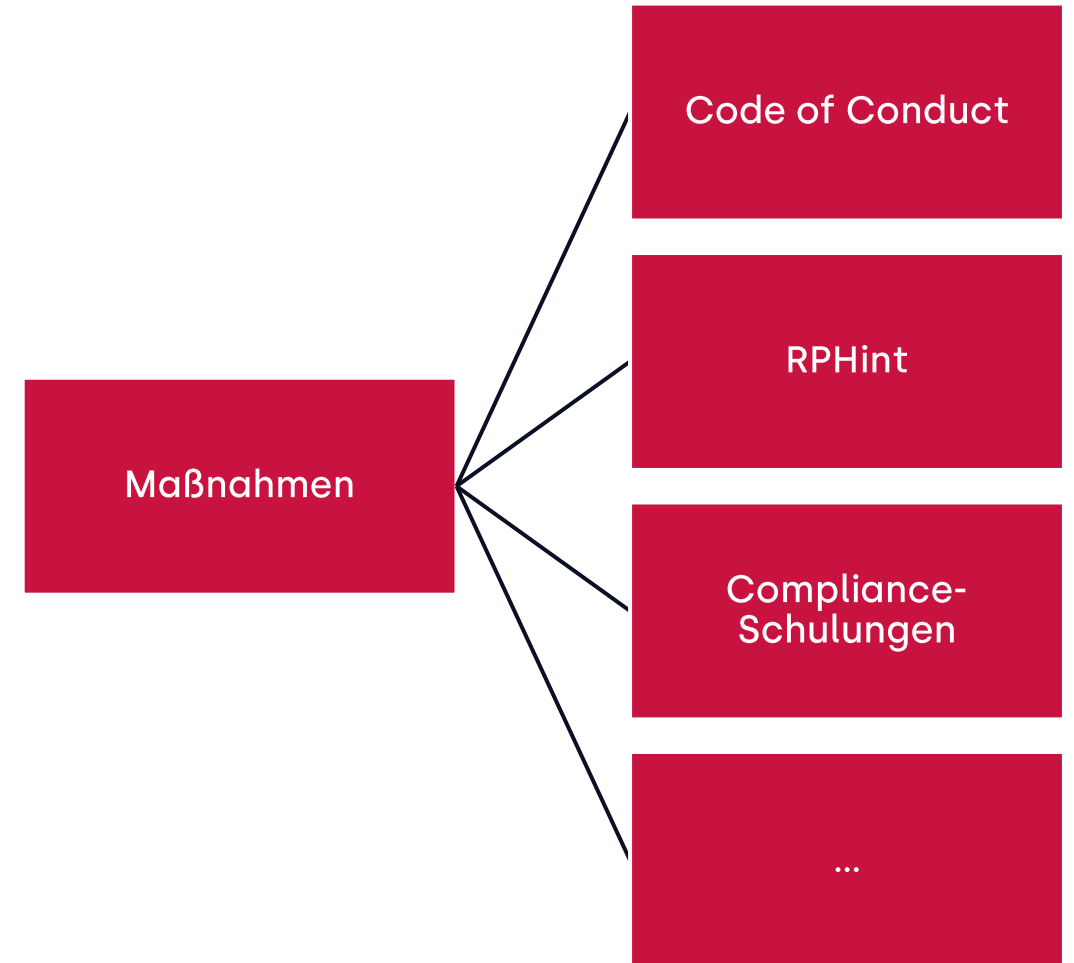
# Maßnahmen

## Governance

Wir stärken unsere Governance-Strukturen durch gezielte Maßnahmen zur Sicherstellung von Compliance, Transparenz und Integrität, unter anderem durch:

- **verpflichtende Mitarbeiterschulungen:** Systematische Förderung des Bewusstseins für rechtliche und ethische Anforderungen.
- **Hinweisgeber\*innensystem (Whistleblower-System)**  
**RPHint:** Ermöglicht vertrauliche und anonyme Meldung von Verstößen durch Mitarbeitende und externe Partner.
- **Code of Conduct:** Richtlinien und Anforderungen an das ethische Verhalten aller Mitarbeitenden, Führungskräfte, Auftragnehmende, Partner\*innen und der Geschäftsführung der Rottendorf Pharma GmbH.

Mehr Informationen zu einzelnen Maßnahmen folgen auf den nächsten Seiten.



# RPHint

## ESG-Factbook 2025



Eine verantwortungsvolle, integre und gesetzeskonforme Unternehmensführung ist für Rottendorf ein zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmenspraxis. Integrität zählt zu unseren grundlegenden Unternehmenswerten und bildet die Basis für eine Kultur des respektvollen, transparenten und regelkonformen Handelns. Wir bekennen uns ausdrücklich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Richtlinien und ethisch anerkannten Standards und verstehen Compliance als Voraussetzung für langfristigen Unternehmenserfolg und ein vertrauenswürdiges Unternehmensimage.

Um diese Werte wirksam zu verankern, ermutigen wir alle Mitarbeitenden, aktiv zur Stärkung der Unternehmensintegrität beizutragen. Hierfür steht mit **RPHint** ein internes sowie externes Hinweisgeber\*innensystem zur Verfügung, über das mögliche Verstöße, Unregelmäßigkeiten oder Missstände sicher und vertraulich gemeldet werden können. RPHint ist rund um die Uhr online und telefonisch erreichbar und ermöglicht somit einen niedrighschwelligigen Zugang, unabhängig von Arbeitsort und Arbeitszeit.

Der Meldeprozess ist klar strukturiert und gewährleistet eine vertrauliche und sachgerechte Bearbeitung der eingehenden Hinweise. Das begleitende Schaubild zeigt den Ablauf.

RPHint leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Compliance-Strukturen und unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung einer offenen, verantwortungsbewussten und rechtskonformen Unternehmenskultur.



# Schutz von Hinweisgeber\*innen

## ESG-Factbook 2025

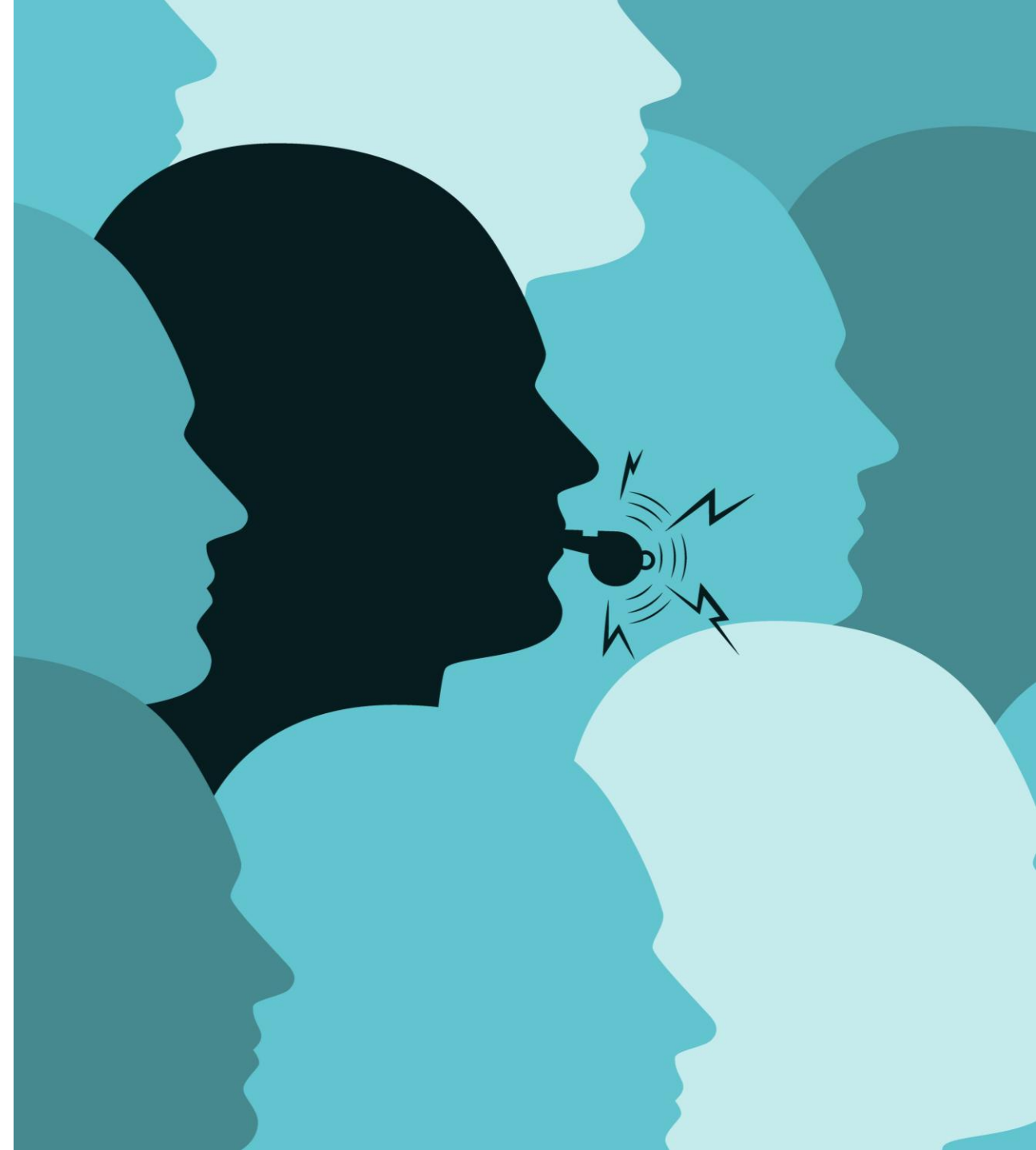
Wir erkennen die zentrale Bedeutung von Hinweisgeber\*innen („Whistleblowern“) für die Integrität und Rechtskonformität unseres Handelns an. Der Schutz von Personen, die in gutem Glauben auf Missstände, Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben oder ethische Grundsätze hinweisen, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Compliance- und Governance-Struktur.

Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem Hinweise jederzeit vertraulich, sicher und ohne Angst vor Repressalien eingereicht werden können. Unsere internen Meldekanäle ermöglichen eine strukturierte und geschützte Kommunikation – anonym oder namentlich. Die Bearbeitung erfolgt durch unabhängige Stellen, die zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur objektiven Prüfung verpflichtet sind.

Der Whistleblower-Schutz umfasst insbesondere:

- die **Vermeidung arbeitsrechtlicher Nachteile oder Diskriminierung**,
- die **Sicherstellung der Anonymität**, sofern gewünscht,
- die **transparente und nachvollziehbare Bearbeitung eingehender Hinweise**,
- die **Einhaltung gesetzlicher Vorgaben**, etwa gemäß Hinweisgeberschutzgesetz oder EU-Richtlinie 2019/1937.

Wir verstehen den Schutz von Whistleblowern nicht nur als rechtliche Anforderung, sondern als Ausdruck einer wertorientierten Unternehmenskultur, die auf Offenheit, Verantwortung und Integrität beruht.



# Künftige Initiativen

## Governance

Wir entwickeln unsere Governance-Strukturen konsequent weiter und planen für die kommenden Jahre mehrere gezielte Initiativen, die auf eine transparente, regelkonforme und zukunftsorientierte Unternehmensführung ausgerichtet sind:

- **Ausbau digitaler Compliance-Tools:** Wir beabsichtigen, unsere bestehenden Compliance-Tools weiterzuentwickeln, um Richtlinienverstöße effizienter zu überwachen, systematisch zu dokumentieren und deren Bearbeitung zu verbessern. Ziel ist es, die Einhaltung interner und externer Vorschriften konsequent zu gewährleisten und die Nachvollziehbarkeit aller Compliance-relevanten Vorgänge zu erhöhen.
- **Erweiterung des Risiko-Management-Systems:** Ein zentrales Vorhaben ist die Entwicklung eines erweiterten Risiko-Management-Systems, das Risiken frühzeitig identifiziert, bewertet und gezielt steuert. Dies soll eine proaktive Risikokultur fördern und dazu beitragen, strategische, operative und regulatorische Risiken effizient zu managen.
- **Sensibilisierung:** Zur Stärkung einer verantwortungsvollen Unternehmensführung planen wir Schulungen und Awareness-Maßnahmen für alle Mitarbeitenden, die Wissen über Compliance, Risikomanagement und Governance-Prinzipien vermitteln, das Bewusstsein für Regelkonformität erhöhen und eine Kultur der Integrität weiter fördern.

Darüber hinaus entwickeln wir kontinuierlich weitere Initiativen, um unseren Governance-Bereich bedarfsgerecht und zukunftsorientiert auszubauen. Dies orientieren wir an internen Analysen, Rückmeldungen aus der Belegschaft sowie externen Anforderungen und Best Practices.



# Korruption und Bestechung

## ESG-Factbook 2025

Wir verpflichten uns zu einer integren Unternehmensführung und zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Vorgaben zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Unsere internen Richtlinien und Kontrollmechanismen dienen dazu, korruptionsrelevante Risiken frühzeitig zu erkennen und wirksam zu verhindern. Die entsprechenden Angaben zu Korruption und Bestechung finden sich in der folgenden Tabelle.

### Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (2024)

Hat das Unternehmen im Berichtszeitraum Verurteilungen und Geldstrafen erhalten?	Nein
Gesamtzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	0€
Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	0€





# Umsätze aus sensiblen Sektoren

## ESG-Factbook 2025

Wir sind in **keinem der nachfolgend aufgeführten sensiblen Sektoren tätig und erzielen keinerlei Umsätze** in diesen Bereichen:

- Wir sind weder direkt noch indirekt im Bereich **kontroverser Waffen** tätig (z. B. Anti-Personen-Minen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen).
- Wir kultivieren oder produzieren keinen **Tabak** und erzielen keine Umsätze aus dieser Branche.
- Wir sind nicht im **fossilen Brennstoffsektor** aktiv und generieren keine Umsätze aus Exploration, Förderung, Verarbeitung, Lagerung, Raffination oder Handel mit fossilen Energieträgern.
- Wir produzieren keine **Pestizide** oder **sonstige agrochemische Produkte** und erzielen daraus keine Umsätze.

Damit leisten wir einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensausrichtung und positionieren uns klar außerhalb dieser sensiblen Bereiche.

Zudem sind wir nicht von EU-Referenz-Benchmarks ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen, wie in Paragraph 241 der entsprechenden Leitlinie beschrieben.



**Rottendorf  
Pharma**

**Rottendorf Pharma GmbH**

Ostenfelder Str. 51-61  
59320 Ennigerloh

[info@rottendorf.com](mailto:info@rottendorf.com)  
[www.rottendorf.com](http://www.rottendorf.com)

+49 2524 268-0